

Modulhandbuch

Bachelorstudiengänge

Betriebswirtschaft (B.A.)

Betriebswirtschaft dual (B.A.)

ab Wintersemester 2026/2027

Stand: 22.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnisse:	4
1) Art des Moduls/ der Lehrveranstaltung/ sonstiges	4
2) Allgemeine Lernergebnisse in den Modulen	4
Module:	6
Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler [WM zum Studienbeginn]	6
BBW1010 [PM] Einführung in Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit	8
BBW1020 [PM] Wirtschaftsmathematik	10
BBW1030 [PM] Personalmanagement und berufsspezifische Kompetenzen	12
BBW1040 [PM] Technik des Rechnungswesens	14
BBW1050 [PM] Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts	16
BBW1060 [PM] Einführung in die Wirtschaftsinformatik	19
BBW2010 [PM] Einkauf, Produktion und Logistik	21
BBW2020 [PM] Mikroökonomie	23
BBW2030 [PM] Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung	25
BBW2040 [PM] Unternehmensführung und Marketing	29
BBW2050 [PM] Bilanzierung und Unternehmenssteuern	31
BBW2060 [PM] Datenanalysen und Visualisierung	35
BBW3010 [PM] Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	37
BBW3020 [PM] Makroökonomie	39
BBW3030 [PM] Wissenschaftliches Arbeiten	41
BBW3040 [PM] Quantitative Methoden	43
BBW3050 [WPM] Business English Lower Intermediate - B1	45
BBW3060 [WPM] Business English Upper Intermediate - B2	47
BBW3070 [WPM] Business English Advanced - C1	49
BBW3080 [WPM] Investition und Finanzierung	51
BBW3090 [WPM] Aktuelle Handlungsfelder des Personalmanagements	53
BBW3100 [WPM] Kaufverhalten	55
BBW3110 [WPM] Digitale Transformation und Nachhaltigkeit	57
BBW4010 [PM] Datenbasierte Entscheidungstechniken in Unternehmen	59
BBW4020 [WPM] Wirtschaftsprivatrecht	61
BBW4030 [WPM] Grundlagen der Finanz- und Wirtschaftspolitik	63
BBW4040 [WPM] Internationale Wirtschaftsbeziehungen	65
BBW4050 [WPM] Projektmanagement, ITSM und IT Governance	67
BBW4060 [WPM] Controlling	69
BBW4070 [WPM] Betriebswirtschaftliches Rechnungs- und Prüfungswesen	72
BBW4080 [WPM] Aktuelle Themen der Vertiefungsrichtung Rechnungswesen und Controlling	75

BBW4090 [WPM] Ertragsbesteuerung von Unternehmen	77
BBW4100 [WPM] Handels- und Gesellschaftsrecht	79
BBW4110 [WPM] Individualarbeitsrecht.....	81
BBW4120 [WPM] Strategische Unternehmensführung.....	83
BBW4130 [WPM] Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Stressbewältigung	85
BBW4140 [WPM] Aktuelle Themen der Personalführung und -entwicklung.....	87
BBW4150 [WPM] Kollektives Arbeitsrecht	89
BBW4160 [WPM] Marktforschung	91
BBW4170 [WPM] Digitalisierung: Internet, E-Commerce und B2B	93
BBW4180 [WPM] Unternehmenskommunikation.....	95
BBW4190 [WPM] Aktuelle Themenfelder des Marketings	97
BBW4200 [WPM] Aktuelle Entrepreneurship	99
BBW4210 [WPM] Operations und Supply Chain Analytics	101
BBW4220 [WPM] Geschäftsprozessmodellierung und Simulation	103
BBW4230 [WPM] Innovation und Organisation	105
BBW4240 [WPM] Supply Chain Management	107
BBW4250 [WPM] Nachhaltiges Operations Management.....	109
BBW4900 [WPM] Exkursion	111
BBW5010 [WPM] Praxisphase oder Auslandsstudium	113
BBW6005 [PM] Praxisprojekt BBW dual	116
BBW6010 [PM] Bachelorarbeit.....	118
BBW6020 [PM] Kolloquium	120
Wahlmodul aus dem Angebot FHE oder anderer HS [WM]	121

Abkürzungsverzeichnisse:

1) Art des Moduls/ der Lehrveranstaltung/ sonstiges

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul
W	Wahlmodul
Pr	Praktikum
SWS	Semesterwochenstunden
S	Seminar
V	Vorlesung
W	Workshop
L	Lehrgespräch
Ü	Übung
L+Ü	Lehrgespräch + Übung

2) Allgemeine Lernergebnisse in den Modulen

basierend auf den Qualifikationszielen des Studiengangs laut den Studiengangsspezifischen Bestimmungen

Wissenschaftliche Befähigung (W1 bis W7)

Die Studierenden können Informationsbedarfe festlegen sowie relevante Informationen in ihrem Studium sammeln, bewerten und interpretieren. Zudem sind sie in der Lage unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse fundierte Schlussfolgerungen abzuleiten und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie können Unternehmen, Betriebe, Institutionen und ihre Elemente definieren, unterscheiden und die Interdependenzen verstehen. (W1)

Sie beherrschen die Grundlagen aller wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen. (W2)

Sie können Konzepte und Instrumente des Managements erklären und bewerten. (W3)

Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und besitzen die Fähigkeit, daraus angemessene Schlussfolgerungen für die Herausforderungen in Unternehmen zu ziehen. (W4)

Sie können relevante formale Verfahren auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sicher anwenden. (W5)

Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, um Schlüsse folgerichtig zu ziehen, sowie diese argumentativ eindeutig und widerspruchsfrei belegen zu können. (W6)

Sie sind in der Lage, sich Wissen selbständig zu erarbeiten, vorhandenes Wissen zu erweitern und zu aktualisieren. (W7)

Sie können fachliche Inhalte und Problemstellungen anschaulich erklären und begründen. (W8)

Soziale Befähigung (S1 bis S4)

Die Studierenden können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen sowie die Verantwortung für kleine Teams übernehmen.

Sie arbeiten kooperativ, lösungsorientiert und flexibel mit Personen, auch anderer Disziplinen oder Kulturen, zusammen [Teamfähigkeit]. (S1)

Sie können auf gemeinsames Handeln bezogene Inhalte thematisieren und situations- und themenspezifisch mit anderen besprechen [Gesprächsfähigkeit]. (S2)

Sie können Konflikte mit Personen, auch anderer Disziplinen, thematisieren, analysieren, auflösen und durchstehen [Konfliktfähigkeit]. (S3)

Sie sind fähig, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen [Führungskompetenz]. (S4)

Berufliche Befähigung (B1 bis B3)

Die Studierenden können das moderne betriebswirtschaftliche Instrumentarium innerhalb ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes anwenden und die Folgen kritisch beurteilen. Sie sind mit Konzepten der Nachhaltigkeit vertraut und berücksichtigen dazugehörige Dringlichkeiten und Erfordernisse.

Sie sind in der Lage, Problemstellungen in der Praxis mit wissenschaftlichem Instrumentarium zu beschreiben, zu analysieren, Probleme zu erkennen und Problemlösungen vorzuschlagen. (B1)

Sie zeigen einen vertrauten Umgang mit elektronischen Medien und Standardsoftware und sind in der Lage diese für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen einzusetzen. (B2)

Sie können kommunikative Alltagsanforderungen in der Wirtschaftssprache Englisch umsetzen. (B3)

Gesellschaftliche Befähigung (G1 bis G2)

Die Studierenden können die fachbezogenen, erworbenen Informationen in einem gesellschaftlichen, ethischen Kontext einordnen und sich über Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.

Sie können volkswirtschaftliche, technische, ökologische und soziale Rahmenbedingungen und deren Veränderungen bewerten. (G1)

Sie sind in der Lage, allgemein in der Gesellschaft diskutierte ethische und moralische Fragestellungen auf wirtschaftliches und das eigene berufliche Handeln anzuwenden. (G2)

Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler [WM zum Studienbeginn]

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
-	Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Nadja Henze , Lehrkraft für besondere Aufgaben
Modulart	Brückenkurs ohne Anrechnung; nicht Bestandteil des Curriculums des Studiengangs
Angebotshäufigkeit	1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters (WiSe); vor Vorlesungsbeginn
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1.
Credits (ECTS Points)	-
Leistungsnachweis	Keiner
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik und Mikroökonomik
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich, unbeschränkte Teilnahme möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage zum Verständnis nachfolgender mathematisch-basierter Module

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Fr. Henze	L	50	2 (im Block)	30	30
Summe				2	30	30
Gesamtworkload für das Modul					60	

Lernergebnisse	Die Studierenden wiederholen mathematische Grundlagen der Sekundarstufe I und II, die in weiteren Veranstaltungen des Studiums vorausgesetzt werden. Sie erhalten darüber hinaus erste Einblicke in die Anwendung dieser Grundlagen in den Wirtschaftswissenschaften (W5).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Algebra und Gleichungen - Funktionen - Ableitungen und Elastizitäten - Exponential- und Logarithmusfunktionen - Integralrechnung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schwarze, Jochen (2015): Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 7. Auflage, Herne. - Schwarze, Jochen (2010): Elementare Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 8. Auflage, Herne. - Sydsaeter, Knut et. al. (2018): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug, 5. Auflage, München. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1010	Einführung in Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (60)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger	V	150	2	30	50	
2	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Gröger / Michelle Krug	Ü	35	1	15	30	
3	Unternehmensplanspiel	Prof. Dr. Gröger	W	150	1	15	10	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W1, W2, W4, B1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierenden können betriebswirtschaftliche Teildisziplinen voneinander abgrenzen und kennen die Inhalte der Teildisziplinen sowie die Schnittstellen zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre - Studierende kennen Nachhaltigkeitskonzeptionen und aktuelle Zielsetzungen und Regelungen. Sie wissen wie sich Nachhaltigkeit in die Betriebswirtschaftslehre einbettet. - Studierenden haben ein Verständnis für die Notwendigkeit von unterstützenden Rahmenfächern eines betriebswirtschaftlichen Studiums (Datenverarbeitung, Mathematik, Statistik, Wirtschaftsrecht)
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Management - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Funktionen des Managements - Konstitutive Führungsentscheidungen - Management des Leistungsbereichs - Finanzwirtschaft und Rechnungswesen - Wichtige Spezialgebiete des Managements - Entrepreneurship und Unternehmensgründung - Zusammenfassung und Ausblick
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Skript zur Veranstaltung (wird über Moodle bereitgestellt) - Eisenführ, F./ Theuvsen, D.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart. - Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden. - Neus, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus Institutionenökonomischer Sicht, Tübingen. - Schneider, D.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. - Thommen, J. P./ Achleitner, A.-K. et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Wiesbaden. - Wöhe, G./ Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. <p style="text-align: right;">in der jeweils aktuellen Auflage</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1020	Wirtschaftsmathematik	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	1. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Klausur 60 Minuten
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Die Teilnahme am Brückenkurs Mathematik wird empfohlen
Modul ist Voraussetzung für	BBW3040 Quantitative Methoden
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Für alle Module mit quantitativen Inhalten

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Wirtschaftsmathematik I	Prof. Dr. Scheel	V	150	2	30	45
2	Übungen zur Wirtschaftsmathematik I	Prof. Dr. Scheel/ Frau Henze	Ü	25	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W5 <u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wesentlichen Definitionen von Begriffen und über Methoden aus den Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und der Finanzmathematik. - Sie erwerben die Fähigkeit, mit den erlernten Begriffen und Methoden sicher umzugehen und sie auf betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte und Probleme anzuwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen - Einführung in die Finanzmathematik - Differentialrechnung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb - Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen - Opitz, O. et al: Mathematik: Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, De Gruyter. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1030	Personalmanagement und berufsspezifische Kompetenzen	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung bestehend aus Element A und B: Referat, Präsentation, Kurzquiz, Testat
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Alle Teilnehmenden sollten die Bereitschaft zeigen, aktiv und in Präsenz an der Veranstaltung teilzunehmen, und „Selbstorganisierte Lerneinheiten“ zwischen den Kurseinheiten selbständig durchzuführen.
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	1x jährlich im WiSe

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	A Personalmanagement	Prof. Dr. Sabine Brunner	S	150	2	30	50
2	B Berufsspezifische Kompetenzen	Prof. Dr. Sabine Brunner und PACKS	S	15-18	2	15	55
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>A: Personalmanagement Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Bedeutung des Personalmanagements im Unternehmenskontext - können die grundlegenden Begriffe des Personalmanagements darlegen und erklären und strategisches und operatives Personalmanagement unterscheiden - können relevante Handlungsfelder eines modernen Personalmanagements identifizieren und anhand von Praxisbeispielen erklären <p>B: Berufsspezifische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der beruflichen Kompetenzentwicklung und deren Bedeutung für das moderne Arbeitsleben - lernen die eigenen Stärken und Schwächen in Beziehung zu aktuell und zukünftige geforderten beruflichen Kompetenzen zu erkennen und leiten daraus individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten ab - können durch Selbst- und Fremdeinschätzung ihre eigenen Arbeits- und Verhaltensweisen kritisch reflektieren und ihr persönliches und berufliches Kompetenzspektrum weiter ausbauen und sich den veränderten Bedingungen des Arbeitsmarktes besser anpassen. - arbeiten kooperativ, vertrauensvoll und eigenverantwortlich in Einzelarbeit und in Teams und unterstützen sich gegenseitig dabei, das eigene Verhalten hinsichtlich der persönlichen und beruflichen Kompetenzentwicklung kritisch zu reflektieren und zu erweitern können Themen eigenständig erarbeiten und die notwendigen Informationen dazu recherchieren
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsfelder eines modernen Personalmanagements - Strategisches und operatives Personalmanagements - Bedeutung von beruflichen Kompetenzen und beruflicher Kompetenzentwicklung im digitalen Zeitalter - Informelle und formelle Lernprozesse - Entwicklung und Anwendung von Übungen zur beruflichen Kompetenzentwicklung
<p>Literatur</p>	<p>wird zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1040	Technik des Rechnungswesens	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Adrian Weinaug
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im Wintersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (60)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Voraussetzung für die Erlangung des Bachelorabschlusses, empfohlen als inhaltliche Voraussetzung für Module der Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.) und Betriebswirtschaft (B.A.) dual; Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module insbesondere BBW2050 Bilanzierung und Unternehmenssteuern sowie in der Vertiefungsrichtung FACT

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Technik des Rechnungswesens Vorlesung	Prof. Dr. Weinaug	V	50	2	30	35
2	Technik des Rechnungswesens Übung	Prof. Dr. Weinaug	Ü	25	2	30	55
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>Die Studierenden erwerben fachspezifisches Wissen über Rechnungslegungspflichten, Buchführung und handelsrechtlichen Jahresabschluss sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden (buchen bzw. bilanzieren).</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inventur und Inventar - Bilanz - Konto, Buchungssatz und Abschluss von Bestandskonten - Erfolgswirksame Buchungen - Eröffnungsbilanz und Schlussbilanz - Organisatorische Grundlagen der Buchführung - Sachliche Abgrenzung - Buchungen mit Umsatzsteuer - Einzelprobleme der Verbuchung des Warenverkehrs - Anlagevermögen: Anschaffung, Herstellung, Abschreibung und Verkauf - Leasing von Anlagegütern - Abschreibung und Wertberichtigung von Forderungen - Lohn- und Gehaltsbuchungen - Industriebuchführung: Materialverbrauch und Produktion auf Lager - Zeitliche Abgrenzung - Rückstellungen - Kalkulatorischen Kosten - Buchungen im Wechselverkehr - Buchung von Steuern - Latente Steuern - Wertpapier- und Devisenbuchungen - Handelsvertretung und Kommissionsgeschäfte - Hauptabschlussübersicht - Verbuchung des Erfolgs bei Unternehmen verschiedener Rechtsform
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bähr, G./ Fischer-Winkelmann, W./ List, S.: Buchführung und Jahresabschluss - Bieg, H./ Waschbusch, G.: Buchführung - Bornhofen, M./ Bornhofen, M.C.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen - Coenenberg, A.G./ Haller, A./ Mattner, G./ Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung - Döring, U./ Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss - Eisele, W./ Knobloch, A.P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Falterbaum, H./ Raffée, H./ Wischermann, B.: Buchführung und Bilanz - Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht - Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen - Horschitz, H./ Groß, W./ Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J./ Schustek, H.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung - Meyer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

	<ul style="list-style-type: none"> - Nickenig, K./ Wesselmann, C.: Angewandtes Rechnungswesen - Schmolke, S./ Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR - Wöhe, G./ Döring/, U./ Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Schmolke, S./ Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR - Wöhe, G./ Döring/, U./ Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
--	--

BBW1050 [PM] Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1050	Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	alle weiterführenden Rechtsmodule
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmendenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor BW

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Grundlagen des Zivilrechts - Vorlesung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	150	2	30	60

2	Grundlagen des Zivilrechts - Übung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	35	2	30	30	
					Summe	4	60	90
						Gesamtworkload für das Modul		150

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse zum Aufbau des Rechtssystems; - Studierende erwerben vertiefte Grundkenntnisse im Zivilrecht; - Studierende erwerben Grundkenntnisse der juristischen Arbeitsmethodik einschließlich des Gutachtenstils; - Studierende sind fähig, zivilrechtliche Sachverhalte einzuordnen und rechtlich strukturiert unter Anwendung juristischer Arbeitstechniken zu bewerten; - Studierende sind in der Lage, mit Hilfe der erworbenen zivilrechtlichen Grundkenntnisse zu argumentieren und Fälle zu lösen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Rechtssystems (Europarecht und nationales Recht, Abgrenzung Zivilrecht und öffentliches Recht, Staatsorganisationsrecht); - Einführung in das Zivilrecht (Systematik und Inhalte des Allgemeinen Teils, des Schuldrechts und des Sachenrechts des Bürgerlichen Gesetzbuches); - Abstraktionsprinzip, Legaldefinitionen, Anfechtung, Stellvertretung, Leistungsstörungenrecht, Besonderheiten der einzelnen Vertragstypen, Besitz- und Eigentumserwerb); - Technik der juristischen Arbeitsmethodik; - selbständige Erarbeitung relevanter Fragestellungen und Fallkonstellationen sowie Lösung zivilrechtlicher Fallgestaltungen mithilfe der erlernten Kenntnisse unter Anwendung der juristischen Methodik.

Literatur

Gesetzestext (Neuaufgabe):

- BGB Beck Texte im dtv
- Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor / Master Grundlagen Band 1 (NWB)

Literaturempfehlung:

- Timme, BGB Crashkurs
- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB
- Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW1060	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sven Gehrke
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Gehrke	V	80	2	30	60
2	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Gehrke	Ü	20	2	30	30
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W, S, B <u>spezifisch:</u> Die Studierenden erhalten einen repräsentativen Überblick über die Wirtschaftsinformatik und die Integration in die betriebliche Wertschöpfungskette</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung – Einordnung der WI - Software und ihre Entwicklung - Anwendungssysteme in der betrieblichen Praxis - Integrierte Informationssysteme - Datenorganisation und Datenspeicherung - Vernetzung und Social Media - E-Business - Internet of Things (IoT)
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Balzert, Helmut: Lehrbuch der Software-Technik, 3. Auflage - Bächle, M., Daurer, S., Kolb, A., & De Gruyter Oldenbourg. (2021). <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Ein fallstudienbasiertes Lehrbuch</i> (5., aktualisierte und erweiterte Auflage.). De Gruyter Oldenbourg. - Hansen, Neumann: Wirtschaftsinformatik I. 10. Auflage, UTB 2009 - Laudon, Laudon, Schoder: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. Pearson Studium 2015; auch als eBook - Stahlknecht, P., & Hasenkamp, U. (2005). <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i> (11., vollst. überarb. Aufl., 185. - 200. Tsd.). Springer. - Abts, Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. 7. Auflage, Vieweg 2011 - Fink A., Schneiderei G., Voß, S.: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. 2. Auflage, Physica Verlag 2005

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2010	Einkauf, Produktion und Logistik	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90min)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kurs- größe	Anzahl Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbst- studium
1	Einkauf, Produktion und Logistik 1	Prof. Scheel	V/Ü	150	1	2	30	45
2	Einkauf, Produktion und Logistik 2	NN	V/Ü	150	1	2	30	45
Summe						4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150	

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen die Grundlagen der unternehmerischen Wertschöpfungskette in den Bereichen Einkauf, Produktion und Logistik. - Sie kennen Aufgaben, Prozesse und Kennzahlen der drei Funktionsbereiche und können deren Bedeutung für die Unternehmensstrategie einordnen. - Sie erwerben ein Bewusstsein für die Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit in diesen Bereichen. - Sie entwickeln die Fähigkeit, theoretische Grundlagen mit praktischen Anwendungsbeispielen zu verbinden und Lösungsvorschläge für betriebliche Problemstellungen zu erarbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der unternehmerischen Wertschöpfungskette - Einkaufsmanagement und Beschaffungsstrategien - Lager- und Kommissioniersysteme - Logistikmanagement und Supply Chain Grundlagen - Produktionsprozesse und -planung - Transportmanagement - Aktuelle Themen in Einkauf, Produktion und Logistik
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kummer, S. et al: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson - Pfohl, H.-C. Logistiksysteme: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Springer Gabler. - Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik: Beschaffung, Logistik, Produktion und Entsorgung im Supply Chain Management, Springer Gabler. <p style="text-align: right;"><i>In der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2020	Mikroökonomie	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	N. N.
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Bachelorarbeit inkl. Kolloquium
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Makroökonomie, Grundlagen der Finanz- und Wirtschaftspolitik, Internationale Wirtschaftsbeziehungen

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Mikroökonomie	N. N. / Nadja Henze	V	120	2	30	45
2	Mikroökonomie	Nadja Henze	Ü	30	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W4, W5, W6, W7, W8, G1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Verständnis grundlegender mikroökonomischer Konzepte: Studierende sollen ein tiefgehendes Verständnis für fundamentale mikroökonomische Prinzipien entwickeln, wie Angebot und Nachfrage, Preisbildung, Konsumverhalten und Produktion.</p> <p>Anwendung mikroökonomischer Modelle: Die Studierenden sollen in der Lage sein, mikroökonomische Modelle auf reale wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Dazu gehört die Analyse von Marktstrukturen wie vollständiger Konkurrenz oder Monopol.</p> <p>Kompetenz in der Analyse von Märkten und Marktversagen: Studierende erlernen die Fähigkeit, Marktmechanismen zu analysieren und Marktversagen wie Externalitäten und öffentliche Güter zu identifizieren.</p> <p>Verständnis der Entscheidungstheorie: Die Studierenden sollen die Entscheidungsprozesse von Konsumenten und Produzenten verstehen, einschließlich der Anwendung von Nutzenmaximierung und Gewinnmaximierung.</p> <p>Fähigkeit zur kritischen Reflexion mikroökonomischer Theorien: Eine zentrale Fähigkeit besteht darin, verschiedene mikroökonomische Theorien kritisch zu hinterfragen und deren Relevanz für die Praxis zu evaluieren.</p> <p>Verwendung von mathematischen Methoden: Es werden mathematische Techniken zur Modellierung und Lösung mikroökonomischer Probleme vermittelt, etwa durch die Anwendung von Optimierung und linearen Gleichungssystemen.</p> <p>Erwerb von Argumentations- und Problemlösungsfähigkeiten: Studierende sollen in die Lage versetzt werden, komplexe ökonomische Fragestellungen klar und logisch zu strukturieren und eigenständig Lösungen zu entwickeln.</p> <p>Diese Ziele helfen den Studierenden, die theoretischen und praktischen Grundlagen der Mikroökonomie zu verstehen und auf eine breite Palette von realen wirtschaftlichen Situationen anzuwenden.</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteilung und Globalisierung - Güternachfrageverhalten - Güterangebotsverhalten - Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz - Preisbildung im Monopol - Externe Effekte - Öffentliche Güter
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bofinger, Peter (2019): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. 5., aktualisierte Auflage. Pearson. Hallbergmoos. - Brunner, Sibylle/Kehrle, Karl (2014): Volkswirtschaftslehre, 3., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Vahlen. München. - Engelkamp, Paul/Sell, Friedrich L. (2020): Einführung in die Volkswirtschaftslehre. 8. Auflage. Springer Berlin Heidelberg. Berlin/ Heidelberg. - Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P. (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 8., überarbeitete Auflage. Schäffer-Poeschel Verlag. Stuttgart. - Neubäumer, Renate/Hewel, Brigitte & Lenk, Thomas (Hrsg.) (2017):

	<p>Volkswirtschaftslehre, Grundlagen der Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik. 6. Auflage. Springer Gabler. Wiesbaden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wied-Nebbeling, Susanne/Schott, Hartmut (2005): Grundlagen der Mikroökonomik. 3., verbesserte Auflage. Springer. Berlin/Heidelberg. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>
--	--

BBW2030 [PM] Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2030	Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBW1010 Einführung in Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit BBW1040 Technik des Rechnungswesens
Modul ist Voraussetzung für	BBW3030 Investition und Finanzierung BBW4060 Controlling
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium

1	Betriebliche Finanzwirtschaft	Prof. Dr. Foos	L	40	2	30	45	
2	Kosten- und Erlösrechnung	Prof. Dr. Gröger	L	40	2	30	45	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>allgemein: W3, W4, W5, W7, B1, B2, B4 spezifisch: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die grundlegenden Aufgaben und Ziele der Finanzierungsfunktion in Unternehmen. - können die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung anwenden und die Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionen interpretieren. - kennen die verschiedenen Arten und Instrumente der Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen in Abhängigkeit von deren Rechtsform. - kennen die wichtigsten Arten und Instrumente der Fremdkapitalfinanzierung von Unternehmen sowie die Bedeutung der Besicherung in der Kreditpraxis. - beherrschen Werkzeuge zur Finanzplanung und -analyse und sind in der Lage, die wichtigsten Kennzahlen zur finanziellen Situation eines Unternehmens zu interpretieren. - kennen die Zielsetzungen und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung - kennen wesentliche produktions- und kostentheoretische Aussagen - kennen die Zusammenhänge zwischen dem externen und internen Rechnungswesen - kennen Vorgehensweisen bei der Planung und Erfassung der Kosten und Erlöse - können Verrechnungsprozeduren im Kostenstellen- und Kostenträgerbereich durchführen und mit Bezug zu den Kostenverrechnungsprinzipien begründen - können Verbuchungen von Kosten und Erlösen (auch in Abgrenzung zum externen Rechnungswesen) vornehmen - können Kostenträger kalkulieren - können Kalkulatorische Periodenerfolge auf Basis von Deckungsbeiträgen ermitteln - können die Bedeutung und die Grenzen der Kosten- und Erlösrechnung für die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit im Betrieb aufzuzeigen - können die Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung als Informationsbasis für betriebliche Entscheidungen aufzuzeigen - können die Unterschiede zwischen dem externen und internen Rechnungswesen aufzuzeigen und Verbindungen auch buchungstechnisch aufzuzeigen
-----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - können die Verrechnungsprinzipien der Kosten- und Erlösrechnung erläutern, ihre Anwendungsproblematik deutlich machen und sie praktisch umzusetzen - können Kostenträgerkalkulationen nach dem Äquivalenzzifferverfahren und auf der Basis von kostenstellen- bzw. kostenstellenbereichsspezifischen Verrechnungs- und Gemeinkostenzuschlagssätzen vornehmen - können Betriebsergebnisrechnungen nach dem Umsatz- und Gesamtkostenverfahren auf Voll- und Teilkostenbasis erstellen und die Daten betriebswirtschaftlich interpretieren
<p>Inhalte</p>	<p>B) Betriebliche Finanzwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen - Investitionsrechnung - Finanzierung mit Eigenkapital (Beteiligungsfinanzierung) - Finanzierung mit Fremdkapital (Kreditfinanzierung) - Finanzwirtschaftliche Unternehmensplanung und -analyse <p>C) Kosten- und Erlösrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kosten- und Erlösrechnung - Kostenartenrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kalkulatorische Periodenerfolgsrechnung - Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement
<p>Literatur</p>	<p>Betriebliche Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenskript sowie: - Ulrich Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, De Gruyter Oldenbourg, 4. Auflage, 2018. - Roger Zantow, Josef Dinauer, Christian Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens, Pearson Studium, 4. Auflage, 2016. - Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2016. - Hans Paul Becker: Investition und Finanzierung, Springer Gabler, 8. Auflage 2018. - Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson Studium, 5. Auflage 2020. <p>Kosten- und Erlösrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenskript sowie: - Coenenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech. - Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Stuttgart. - Friedl, G.; Hofmann, Ch.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München. - Huber, F. (2017): Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, in: WISU, 10/2017, S. 1107-1109. - Keilus, M.; Maltry, H.: Managementorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, Wiesbaden. - Kloock, J. et al.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart. - Schildbach, Th.; Homburg, C.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart. - Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München. - Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u.a.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2040	Unternehmensführung und Marketing	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Anna Richter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung im Antwort-Wahl-Verfahren <ul style="list-style-type: none"> - Studierenden erbringen je Teilmodul von der 2. bis zur letzten Lehrveranstaltung Kurz-Quizzes im Antwort-Wahl-Verfahren während der Lehrveranstaltung. Die zehn besten Quizzes je Teilmodul fließen mit je fünf Punkten in die Gesamtwertung ein. - (10 Marketing-Quizzes à 5 Punkte; 10 Unternehmensführung-Quizzes à 5 Punkte; max. 50 Punkte je Teilmodul; insgesamt max. 100 Punkte).
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Unternehmensführung	W38	V	150	2	30	45	
2	Marketing	Prof. Dr. Annette Hoxtell	V	150	2	30	45	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>Allgemein: W2, W3, W4, W7, G1</p> <p>Spezifisch Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende können den Marketingbegriff in eigenen Worten erklären und kennen wichtige theoretische Strömungen. - Studierende sind mit dem Marketing-Management-Prozess vertraut. - Sie können den Marketing-Mix nachzeichnen und selbständig anwenden. - Studierende lassen die Perspektive verschiedener Stakeholder in Marketing-Entscheidungen einfließen – insbesondere unter Nachhaltigkeitsaspekte. <p>Spezifisch Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende verstehen Grundlagen und theoretische Konzepte der Unternehmensführung. - Studierende kennen typische Managementprobleme und können diese mittels passender Werkzeuge analysieren. - Studierende sind mit unterschiedlichen strategischen Ansätzen der Unternehmensführung vertraut.
<p>Inhalte</p>	<p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und theoretische Grundlagen des Marketings - Marketingziele und -strategien - Marketing-Management-Prozess - Grundlagen der Marktforschung - Marketing-Mix - Marketing und Nachhaltigkeit <p>Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und Entwicklung der Unternehmensführung - Managementtheorien und strategische Konzepte - Strategische Planungsinstrumente: Porter's Five Forces, SWOT, PESTEL - Problemlösung unter Unsicherheit - Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung: ESG-Kriterien, Kreislaufwirtschaft, SDGs
<p>Literatur</p>	<p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bruhn, M., Marketing – Grundlagen für Studium und Praxis (aktuelle Auflage), Springer Gabler - Kotler, P. et al., Marketing-Management (aktuelle Auflage), Pearson - Meffert, H. et al., Marketing (aktuelle Auflage), Springer Gabler <p>Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hungsberg, H. & Wulf, T., Grundzüge der Unternehmensführung (neueste Auflage) - Kim, C. W. & Mauborgne, R., Blue Ocean Strategy (neueste Auflage) - Mintzberg, H. et al., Strategy safari: the complete guide through the wilds of strategic management (neueste Auflage)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2050	Bilanzierung und Unternehmenssteuern	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Adrian Weinaug
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Es müssen keine Module verpflichtend absolviert worden sein. Empfohlen sind allgemeine Kenntnisse zur BWL und Kenntnisse aus BBW1040 Technik des Rechnungswesens
Modul ist Voraussetzung für	Voraussetzung für die Erlangung des Bachelorabschlusses, empfohlen als inhaltliche Voraussetzung für Module der Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.) und Betriebswirtschaft (B.A.) dual; Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module insbesondere BBW2050 Bilanzierung und Unternehmenssteuern sowie in der Vertiefungsrichtung FACT

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Jahresabschluss	Prof. Dr. Weinaug	V	50	2	30	45
2	Unternehmenssteuern	N.N.	V	50	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fachspezifisches Wissen über den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Lagebericht - kennen die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden. <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Unternehmenssteuern und dabei die wesentlichen Regelungen. - Sie können die wichtigsten Regelungen der Unternehmenssteuern anhand von Beispielen erläutern. - Sie können die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Unternehmenspraxis anwenden.
<p>Inhalte</p>	<p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Rechnungswesen der Unternehmung - Rechtsgrundlagen - Zusammenhang von Handels- und Steuerbilanz - Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung - Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Umfang der Rechnungslegungspflichten - Bilanz-Theorien und Bilanzauffassungen - Der Geschäftsbericht als Instrument der Unternehmenskommunikation - Bilanzansatz und Aufbau und Gliederung der Bilanz - Grundsätze und Maßstäbe der Bilanzierung und Bewertung - Bilanzierung des Anlagevermögens - Bilanzierung des Umlaufvermögens - Bilanzierung des Eigenkapitals - Bilanzierung des Fremdkapitals - Bilanzierung sonstige Posten - Die Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) - Anhang - Lagebericht - Unternehmenspublizität - Nachhaltigkeitsberichterstattung <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Steuerrechts - Grundlagen der Verkehrssteuern - Umsatzsteuer - Begriff der Steuerbarkeit Steuerbefreiungen - Bemessungsgrundlagen, Steuersatz Vorsteuerabzug - Grundlagen des Ertragssteuerrechts - Einkommensteuer - Grundbegriffe der Einkommensteuer Abgrenzung der Einkunftsarten - Gewinnermittlungsvorschriften - Einkünfteermittlung bei den Überschusseinkunftsarten - Gewerbesteuer Steuerpflicht - Bemessungsgrundlage und Berechnung der Gewerbesteuer

- Körperschaftsteuer Steuerpflicht
 - Bemessungsgrundlage und Steuerberechnung
- Darüber hinaus werden zur Unterstützung des Selbststudiums der Studierenden Übungsveranstaltungen angeboten, in denen anwendungsorientierte Aufgaben mit den in den Vorlesungen erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bearbeitet werden können.

Literatur

In der jeweils aktuellen Auflage

Lehrveranstaltung Jahresabschluss:

- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen
- Beck'scher Bilanzkommentar: Handels- und Steuerbilanz, hrsg. v. Ellrott, H./ Förschle, G./ Grottel, B./Kosikowski, M./Schmidt, S./Winkeljohann, N.
- Bitz, M./Schneeloch, D./Wittstock, W./Patek, G.: Der Jahresabschluss
- Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS
- Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss
- Coenenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Dicken, A.J./ Henssler, M.: Bilanzrecht
- Eisele, W./Knobloch, A.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht
- Gelhausen, H-F./ Fey, G./ Kaempfer, G.: Rechnungslegung und Prüfung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
- Heyd, R./ Beyer, M./ Zorn, D.: Bilanzierung nach HGB in Schaubildern
- Krag, J./ Mölls, S.: Rechnungslegung, Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
- Leffson, U.: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Mayer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
- Moxter, A./ Engel-Ciric, D.: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung §§ 246-256a HGB
- Pilz, G.: Bilanzierung
- Ruhnke, K./ Simons, D.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB
- Scherrer, G.: Rechnungslegung nach neuem HGB
- Tanski, J.S.: Jahresabschluss
- Wehrheim, M./ Gehrke, M./ Renz, A.: Die Handels- und Steuerbilanz Bilanzierung, Bewertung und Gewinnermittlung
- Gesetzestexte (Handelsgesetzbuch)

Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern

- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)
- Grefe, C./ Olfert, K.: Unternehmenssteuern
- Mayer, C./Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
- Stobbe, T.: Steuern kompakt
- Vorlesungsskript
- Wöhe, G./ Döring, U./ Brösel, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW2060	Datenanalysen und Visualisierung	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Benedikt Römmelt
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung: Pflicht Testat (40%) sowie Auswahl 3 aus 4 z.B. Kurzquizes (20%), Software-Übung (20%), Transferaufgabe 1 (20%), Transferaufgabe 2 (20%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	BBW3040 Quantitative Methoden
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Gruppeneinteilung für PC-Pools in Moodle zu Semesterbeginn
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Datenanalysen und Visualisierung	Prof. Dr. Römmelt	V	150	2	30	45
2	Übungen zur Datenanalyse und Visualisierung	Prof. Dr. Römmelt, Frau Henze	Ü	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>Allgemein: W4, W5, W6, W7, W8, B1, B2, Spezifisch: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden die wesentlichen Begriffe der Statistik im passenden Kontext richtig an - berechnen und interpretieren Kennzahlen der deskriptiven Statistik in betriebs- und volkswirtschaftlichen Anwendungsfeldern - stellen Daten grafisch adäquat dar und erkennen verfälschende Darstellungen - führen Wahrscheinlichkeitsrechnungen durch
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Statistik - Skalenniveaus - Lage- und Streuungsmaße und deren Visualisierung - Statistische Verteilungen und deren Maße und deren Visualisierung - Regressions- und Korrelationsrechnung und deren Visualisierung - Wahrscheinlichkeitsrechnung
<p>Literatur</p>	<p>Kernlehrbuch: Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg:</p> <p>Weitere Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. - Eckstein, P. P. (2018). Klausurtraining Statistik. Deskriptive Statistik - Stochastik - Induktive Statistik. Mit kompletten Lösungen (7. Aufl.). Wiesbaden: Springer. - Fahrmeir, L., Heumann, C., Künstler, R., Pigeot, I. & Tutz, G. (2016). Statistik: Der Weg zur Datenanalyse (8. Aufl.). Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-50372-0 - Field, A. (2018). Discovering statistics using IBM SPSS statistics (5th edition). Los Angeles: SAGE. - Lindenberg, A., Wagner, I. & Fejes, P. (2011). Statistik macchiato. Cartoonkurs für Schüler und Studenten (2. Aufl.). München: Pearson Studium.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3010	Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	N. N.
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters (WiSe)
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	N. N.	S	40	4	45	75	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlagen von Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik aus Perspektive von Gesellschaft und Unternehmen kennen. Anhand von Fallstudien und selbst erarbeiteten Beispielen erwerben die Studierenden ein Verständnis für Zielkonflikte und mögliche Lösungsstrategien.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Nachhaltigkeit (Triple Bottom Line) und mögliche Zielkonflikte der einzelnen Dimensionen - Wirtschaftsethik und Corporate Social Responsibility - Die Rolle der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Unternehmenskontext - Lösungsstrategien für Zielkonflikte
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hahn, Rüdiger (2022): Sustainability Management: Global Perspectives on concepts, instruments, and stakeholders, 1. Auflage. - Fifka, Matthias (2021): CSR und Nachhaltigkeitsmanagement, 1. Auflage <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3020	Makroökonomie	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Johannes Pauser
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse aus den Modulen BBW1020 und BBW2020
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlene Grundlage für die WPM BBW4030 und BBW4040
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodule

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Makroökonomie	Prof. Dr. Johannes Pauser	V	150	2	30	45
2	Makroökonomie	Prof. Dr. Johannes Pauser/ N.N.	Ü	30	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, B1, G1 <u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale gesamtwirtschaftliche Größen, Daten und Aggregate, die auf die individuelle und betriebliche Ebene Einfluss nehmen. - Sie können die Bedeutung makroökonomischer Entwicklungen für die Haushalts- und Unternehmensebene und die dortigen Entscheidungsfindungsprozesse fundiert einschätzen und bewerten. - Die Studierenden sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge mit Hilfe makroökonomischer Modelle (z.B. der beiden Denkschulen der Neoklassik und des Keynesianismus) zu erfassen und zu erklären und sind vertraut mit den Grundlagen alternativer Wirtschaftsmodelle und -theorien. - Sie kennen die Funktionsweise zentraler Märkte (z.B. Arbeits-, Geld-, Kapital- und Gütermarkt) einer Volkswirtschaft. - Sie sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu bewerten.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Grundbegriffe, volkswirtschaftliche Aggregate, Größen und Daten) - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Bruttoinlandsprodukt: Berechnungsmethoden und kritische Würdigung, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen, Investitionsbegriffe und Wirtschaftskreislauf) - Das Klassisch-Neoklassische Modell (Volkswirtschaft in langfristiger Betrachtung) - Das Keynesianische Modell (Volkswirtschaft in kurzfristiger Betrachtung) - Konjunkturen und Arbeitslosigkeit - Inflation - Die Auseinandersetzung um die richtige Wirtschaftspolitik.
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Blanchard O. / Illing, G.: Makroökonomie, 8. Auflage, München 2021 - Conrad, C.: Angewandte Makroökonomie, Wiesbaden 2020 - Felderer, B. / Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, 9. Auflage, Berlin 2005 - Frenkel, M. / Fendel, R.: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 9. Auflage, München 2023 - Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, aktuelle Auflage, München - Mankiw, N. G. / Taylor, M. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Freiburg 2021 - Mankiw, N. G.: Makroökonomik, 8. Auflage, Stuttgart 2024 - Mussel, G.: Einführung in die Makroökonomie, akt. Auflage, München - Samuelson, P. A. / Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, München 2016 <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3030	Wissenschaftliches Arbeiten (<i>Techniques of Academic Writing</i>)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Hausarbeit 60%, Seminarvortrag 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	Bachelorarbeit
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmer*innenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Technik des wissenschaftlichen Arbeitens	N. N.	V	150	2	30	15
2 Seminar zur TWA	Professor*innen	S	8	1,5	22	75
3 Praktikanten*innen-Tag	Professor*innen	E	10	0,5	8	0
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Lernergebnisse	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, B1, B2 <u>spezifisch:</u> nicht vorgegeben</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit den Schwerpunkten Schreiben und Vortragen - Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten - Recherchetechniken, Themenwahl und Themenfindung - Nutzung von Primär- und Sekundärliteratur - Zitiertechnik - Quellennachweise und Generierung von Abbildungs- und Literaturverzeichnis - Peerlearning und Peer-Reviews durch Austausch mit dem 5. Semester im Rahmen des Praktikanten*innen-Tags - Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Vortrag über dies Hausarbeit
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, München 2017 - Bänsch, A.; Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 12. Auflage, München 2020 - Rossig, W.; Prätsch, J.: Wissenschaftliche Arbeiten, 6. Auflage, Weyhe 2008 - Gastel, B.; Day, R. A.: How to Write and Publish a Scientific Paper, 8. Auflage, Greenwood 2017 - Skern, T.: Writing Scientific English: A Workbook, 3. Auflage Stuttgart 2019 - Malfors, B.: Writing and Presenting Scientific Papers, 2. Auflage, Nottingham 2003 <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3040	Quantitative Methoden	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Portfolio
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Wirtschaftsmathematik, Datenanalyse und Visualisierung
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Gruppeneinteilung für PC-Pools in Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Induktive Statistik	Prof. Dr. Römmelt	VÜ	20	2	30	45
2	Optimierung	Prof. Dr. Scheel	VÜ	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Der Kompetenzerwerb erfolgt während der Präsenzveranstaltungen sowie im Rahmen von Selbststudium. In der dualen Variante ersetzt die Reflektion der Lerninhalte während der Tätigkeit im Praxisunternehmen einen Teil des Selbststudiums. Im Rahmen der Konsultationen zwischen Studiengangverantwortlichen und Praxisunternehmen werden regelmäßig konkrete Anknüpfungspunkte zu den Lerninhalten der Pflichtmodule definiert. Der Praxisrahmenplan stellt hierfür die Grundlage dar.</p> <p><u>allgemein:</u> W4, W5, W7, S1, S2, B1, B2 <u>spezifisch:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Problemstellungen formal beschreiben und modellieren - Mathematische Optimierungsmethoden verstehen - Ausgewählte Methoden mittels Standardsoftware anwenden
<p>Inhalte</p>	<p>Optimierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matrizen und Lineare Gleichungssysteme - Lineare und nichtlineare Optimierung - Optimierung auf Netzwerken <p>Induktive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitsverteilungen - Schätzen und Testen von Parametern - Intervallschätzung - Hypothesentests (Mittelwerte, Anteilswerte, Unabhängigkeit)
<p>Literatur</p>	<p>Optimierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb. - Domschke W. et al.: Einführung in Operations Research: Springer Gabler - Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen <p>Induktive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. - Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. - Akkerboom, H. (2010). Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Wiesbaden: Gabler. - Field, A. (2018). Discovering statistics using IBM SPSS statistics (5th edition). Los Angeles: SAGE. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3050	Business English Lower Intermediate - B1	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Grundlagenzentrum
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Wintersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Auswahl aus Präsentation, Bericht, Zusammenfassung, Mediation, Fallstudie, Essay, Testat, Lese-/Hörverständnis u.a. mit jeweils gleicher Gewichtung.)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	<p>Online-Einstufungstest (Moodle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dauer: 60 Minuten</i> • <i>Format: 200 Multiple-Choice-Fragen</i> • <i>Anzahl der Versuche: 1</i> <p>Die im Einstufungstest erreichte Niveaustufe gilt als verbindliche Grundlage für die Zuordnung zu einer der drei Kursstufen (B1, B2, C1). Sollte das erreichte Ergebnis dem Niveau A1 oder A2 entsprechen, so wird eine Teilnahme an einem Vorkurs Englisch im 2. Fachsemester empfohlen.</p>
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung im entsprechenden Moodleraum
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul aus Sprachen

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Business English B1	N. N.	S	15	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>Sprachliche Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation: Die Studierenden sind in der Lage, berufliche Situationen in englischer Sprache sicher und zielgerichtet zu meistern. 2. Schriftliche Fähigkeiten: Sie können geschäftliche Texte wie E-Mails, Berichte, Angebote und Protokolle auf Englisch präzise und adressatengerecht verfassen. 3. Flüssigkeit und Genauigkeit: Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz, um Englisch niveaugerecht anzuwenden. <p><u>Berufsspezifische Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Branchenspezifisches Vokabular: Erwerb und Anwendung eines umfangreichen Fachwortschatzes im Bereich Wirtschaft und Management. 5. Problemorientiertes Handeln: Die Studierenden können Problemstellungen auf Englisch bearbeiten und komplexe Sachverhalte in einer Geschäftssituation darstellen.
Inhalte	<p>Erweiterung des Wortschatzes in folgenden Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finance, Marketing, Logistics, Human Resources - Vertiefung von Grammatikkenntnissen - Verständnis von Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Literatur	<p>Wird in Moodle vom Dozenten zur Verfügung gestellt</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3060	Business English Upper Intermediate - B2	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Grundlagenzentrum
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Wintersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Auswahl aus Präsentation, Bericht, Zusammenfassung, Mediation, Fallstudie, Essay, Testat, Lese-/Hörverständnis u.a. mit jeweils gleicher Gewichtung.)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	<p>Online-Einstufungstest (Moodle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dauer: 60 Minuten</i> • <i>Format: 200 Multiple-Choice-Fragen</i> • <i>Anzahl der Versuche: 1</i> <p>Die im Einstufungstest erreichte Niveaustufe gilt als verbindliche Grundlage für die Zuordnung zu einer der drei Kursstufen (B1, B2, C1). Sollte das erreichte Ergebnis dem Niveau A1 oder A2 entsprechen, so wird eine Teilnahme an einem Vorkurs Englisch im 2. Fachsemester empfohlen.</p>
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung im entsprechenden Moodleraum
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul aus Sprachen

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Business English B2	N. N.	S	15	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>Sprachliche Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation: Die Studierenden sind in der Lage, berufliche Situationen in englischer Sprache sicher und zielgerichtet zu meistern. 2. Schriftliche Fähigkeiten: Sie können geschäftliche Texte wie E-Mails, Berichte, Angebote und Protokolle auf Englisch präzise und adressatengerecht verfassen. 3. Flüssigkeit und Genauigkeit: Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz, um Englisch niveaugerecht anzuwenden. <p><u>Berufsspezifische Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Branchenspezifisches Vokabular: Erwerb und Anwendung eines umfangreichen Fachwortschatzes im Bereich Wirtschaft und Management. 5. Problemorientiertes Handeln: Die Studierenden können Problemstellungen auf Englisch bearbeiten und komplexe Sachverhalte in einer Geschäftssituation darstellen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Wortschatzes in folgenden Themengebieten: Finance, Marketing, Logistics, Human Resources - Vertiefung von Grammatikkenntnissen - Verständnis von Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Literatur	<p>Wird in Moodle vom Dozenten zur Verfügung gestellt</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3070	Business English Advanced - C1	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Grundlagenzentrum
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Wintersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Auswahl aus Präsentation, Bericht, Zusammenfassung, Mediation, Fallstudie, Essay, Testat, Lese-/Hörverständnis u.a. mit jeweils gleicher Gewichtung.)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	<p>Online-Einstufungstest (Moodle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Dauer: 60 Minuten</i> • <i>Format: 200 Multiple-Choice-Fragen</i> • <i>Anzahl der Versuche: 1</i> <p>Die im Einstufungstest erreichte Niveaustufe gilt als verbindliche Grundlage für die Zuordnung zu einer der drei Kursstufen (B1, B2, C1). Sollte das erreichte Ergebnis dem Niveau A1 oder A2 entsprechen, so wird eine Teilnahme an einem Vorkurs Englisch im 2. Fachsemester empfohlen.</p>
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung im entsprechenden Moodleraum
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul aus Sprachen

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Business English C1	N.N.	S	15	4	60	60
Summe					4	60	60
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>Sprachliche Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation: Die Studierenden sind in der Lage, berufliche Situationen in englischer Sprache sicher und zielgerichtet zu meistern. 2. Schriftliche Fähigkeiten: Sie können geschäftliche Texte wie E-Mails, Berichte, Angebote und Protokolle auf Englisch präzise und adressatengerecht verfassen. 3. Flüssigkeit und Genauigkeit: Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz, um Englisch niveaugerecht anzuwenden. <p><u>Berufsspezifische Kompetenzen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Branchenspezifisches Vokabular: Erwerb und Anwendung eines umfangreichen Fachwortschatzes im Bereich Wirtschaft und Management. 5. Problemorientiertes Handeln: Die Studierenden können Problemstellungen auf Englisch bearbeiten und komplexe Sachverhalte in einer Geschäftssituation darstellen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Wortschatzes in folgenden Themengebieten: Finance, Marketing, Logistics, Human Resources - Vertiefung von Grammatikkenntnissen - Verständnis von Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
Literatur	<p>Wird in Moodle vom Dozenten zur Verfügung gestellt</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3080	Investition und Finanzierung (<i>Capital Investment and Financial Decisions</i>)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christian Foos
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung	3. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch, evtl. Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Grundkenntnisse im Rechnungs- und Finanzwesen
Modul ist Voraussetzung für	Vertiefungsrichtung FACT
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, FACT

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Christian Foos	L	30	4	60	90
Summe				4	60	90
Workload für das Modul					150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein: W3, W4, W5, W7, B1, B2</u> <u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Investitionsalternativen mit den gängigen Verfahren analysieren und bewerten und sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionsvorhaben zu interpretieren. - beherrschen Begriffe und Methoden zur Berücksichtigung von Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen und können diese auf konkrete Situationen anwenden. - kennen die gängigen Methoden zur Bewertung Anleihen und Aktien und können diese auf konkrete Wertpapiere anwenden. - kennen und verstehen das Konzept der Risikostreuung und sind in der Lage, ein effizientes Portfolio zu bilden. - kennen die Voraussetzungen, Aussagen und Grenzen des Capital Asset Pricing Modells können dieses Modell zur Bestimmung der Kapitalkosten eines Unternehmens anwenden.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Investition und Rendite - Bewertung von Anleihen - Bewertung von Aktien - Diversifikation und Portfoliotheorie - Bestimmung der Kapitalkosten
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson 2019, 4. Auflage - Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2017 - Louis Perridon, Manfred Steiner, Andreas Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen 2017, 17. Auflage - Richard A. Brealy, Steward C. Myers, Franklin Allen: Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill 2016, 12th Edition <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3090	Aktuelle Handlungsfelder des Personalmanagements	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Elemente und relative Gewichtung werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls: Personalmanagement (BA-2060)
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	1x jährlich im WiSe

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Aktuelle Handlungsfelder des Personalmanagements	Prof. Dr. Sabine Brunner	S	18	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die aktuellen Handlungsfelder des modernen Personalmanagements und können strategische und operative Handlungsfelder unterscheiden und deren Zusammenhang in der betrieblichen Praxis erkennen - setzen sich aktiv mit aktuellen personalpolitischen Megatrends auseinander und erkennen deren Bedeutung für die Handlungsfelder in der Personalarbeit für die betrieblichen Praxis - verstehen und beurteilen strategische und operative personalwirtschaftliche Entscheidungen in der betrieblichen Praxis - wenden moderne Instrumente der strategischen und operativen Personalarbeit in der betrieblichen Praxis an - erarbeiten eigenständig personalwirtschaftliche Handlungsfelder und Themen und recherchieren notwendigen Informationen in der wissenschaftlichen Literatur und in der betrieblichen Praxis - können in Vorträgen und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und verteidigen. - trainieren ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen in der Einzelarbeit und in der Gruppe
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - strategische und operative Aspekte eines modernen Personalmanagements - Zusammenhang Unternehmenskultur und Personalmanagement - aktuelle personalpolitische Trends - Wertschöpfung im Personalmanagement - Instrumente des strategischen und operativen Personalmanagements sowohl für Großunternehmen als auch für kleine und mittelständische Betriebe - nachhaltiges Personalmanagement
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Holtbrügge, D. (2022): Personalmanagement - Klaus, H. & Schneider, H. (2008): Mensch und Arbeit - Berthel, B. & Becker, F. (2025): Personalmanagement

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3100	Kaufverhalten (Consumer Behavior)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Wintersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	HA+ (Hausarbeit mit Vortrag und Diskussion)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Unternehmensführung und Marketing
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Teilnehmendenzahl beschränkt. Anmeldung über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Marketing

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Consumer Behavior	Prof. Dr. Annette Hoxtell	S	20	4	60	90	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p>allgemein: W4, W5, W6, W7, W8, G1, G2 spezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende sind mit grundlegenden verhaltenswissenschaftlichen Erklärungsansätzen des Konsumentenverhaltens vertraut. - Sie können beschreiben, wie sich der Begriff Konsum und das Konsumverhalten entwickelt haben. - Sie können wissenschaftliche Studien zum Konsumentenverhalten recherchieren, interpretieren und bewerten. - Sie sind mit diversen kritischen Perspektiven auf das Kaufverhalten vertraut und können diese auf nachhaltigen Konsum anwenden. - Studierenden sind in der Lage, Konsumverhalten zu beschreiben und in Bezug zu verhaltenswissenschaftlichen Modellen zu setzen.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung Konsum - Entwicklung des Konsumverhaltens - Epistemologie und Ontologie der Verhaltenswissenschaften - Theoretische Konzepte und Modelle zum Konsumverhalten - Kritische Theorien und ihre Anwendung auf das Konsumverhalten - Nachhaltiger Konsum - Beobachtung und Auswertung des Konsumverhaltens in der Praxis
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - East, R. et al. (2020), Consumer behaviour: Applications in marketing (4th edition), SAGE. - Hoffmann, S., & Akbar, P. (2023), Consumer behavior: Understanding consumers - designing marketing activities. Springer. - Middlemiss, L. (2018), Sustainable consumption: Key Issues, Taylor & Francis - Solomon, M. R., Askegaard, S., & Hogg, M. K., (2019). Consumer behaviour: A European perspective (Seventh Edition). Pearson. - Stephens, D. (2023), Essentials of consumer behavior: an applied approach (2nd ed.), Routledge - Trentmann, F. (2017), Empire of things: how we became a world of consumers, from the Fifteenth Century to the Twenty-first, Penguin History - Wissenschaftliche Fachzeitschriften wie das Journal of Consumer Research u.a.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW3110	Digitale Transformation und Nachhaltigkeit	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	NN/Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Hausarbeit und Vortrag
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für die Vertiefung „Operations und Supply Chain Management“

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kurs- größe	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbst- studium	
1	Digitale Transformation und Nachhaltigkeit	NN	S	40	1	4	60	90	
						Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150		

Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen die Wechselwirkungen zwischen digitaler Transformation und nachhaltiger Entwicklung in Operations und Supply Chain Management. - Sie können digitale Technologien und Geschäftsmodelle kritisch bewerten und deren Potenzial zur Verbesserung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit einschätzen. - Sie erwerben die Fähigkeit, nachhaltige digitale Strategien in Lieferketten zu entwickeln und umzusetzen. - Sie sind in der Lage, ethische und regulatorische Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu reflektieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der digitalen Transformation (Industrie 4.0+, KI, IoT etc.) - Digitalisierung von Geschäftsprozessen in Operations und SCM - Smart Logistics und energieeffiziente Lieferketten - Nachhaltige Geschäftsmodelle mit digitalen Technologien - Ethische, soziale und regulatorische Aspekte
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Obermaier et al. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation: Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Springer Vieweg - Leinwand, P., Mani M. M.: Beyond Digital: How Great Leaders Transform Their Organizations and Shape the Future, Harvard Business Review Press

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4010	Datenbasierte Entscheidungstechniken in Unternehmen	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sven Gehrke
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Datenbasierte Entscheidungstechniken in Unternehmen	Prof. Dr. Gehrke	V	80	2	30	60
2	Datenbasierte Entscheidungstechniken in Unternehmen	Prof. Dr. Gehrke	Ü	20	2	30	30
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<u>allgemein: W, S, B</u> <u>spezifisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Daten aus aktuellen Datenbanken entsprechend den Analysezielen extrahieren und auswerten (Datenbanken) - Die Studierenden sind in der Lage Daten aus betrieblicher und qualitativer Sicht zu beurteilen. (CRISP DM) - Die Studierenden erhalten Einblicke in Methoden des datengetriebenen maschinellen Lernens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten (Feature Selection, supervised learning, unsupervised learning)
Inhalte	Überblick Datenbanken <ul style="list-style-type: none"> - SQL DB - No-SQL DB - OLAP Überblick über Techniken des maschinellen Lernens <ul style="list-style-type: none"> - CRISP DM - Feature Selection - supervised learning - unsupervised learning
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kaufmann, M., Meier A. (2023) SQL- & NoSQL-Datenbanken - Witten, I. H., Frank, E., & Hall, M. A. (2011). Data mining: Practical machine learning tools and techniques (3rd ed). Morgan Kaufmann. - Witten, I. H., & Frank, E. (2001). Data Mining: Praktische Werkzeuge und Techniken für das maschinelle Lernen. Hanser. - Han, J., & Kamber, M. (2012). Data mining: Concepts and techniques (3rd ed). Elsevier. - Linoff, G. S., & Berry, M. J. A. (2012). Data mining techniques: For marketing, sales, and customer relationship management (3rd ed (Online-Ausg.)). Wiley Pub., Inc.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4020	Wirtschaftsprivatrecht	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. o. 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Nachgewiesene Kenntnisse der Inhalte von Modul BBW1050 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlene Grundlage zum Modul BBW4100 Handels- und Gesellschaftsrecht
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Einschreibung Moodle-Kursraum
Verwendbarkeit des Moduls	Übergreifendes Wahlpflichtmodul

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Vertragsrecht	Prof.in Dr. Nicole Reill-Ruppe	V	40	2	30	60
2	Übung zum Vertragsrecht	Prof.in Dr. Nicole Reill-Ruppe	Ü	20	2	30	30
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und seiner Nebengebiete und erkennen dabei unionsrechtliche Harmonisierungen - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesem Rechtsgebiet rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik (Gutachtenstil) anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessenlagen (z.B. B2B oder B2C) zu erkennen, abzuwägen und problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren
<p>Inhalte</p>	<p><u>Vorlesung:</u> Bürgerliches Gesetzbuch (Schuldrecht: insbes. Leistungsstörungenrecht, Allgemeines Vertragsrecht incl. AGB-Recht; Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, Deliktsrecht mit Gehilfenhaftung; Grundlagen des Sachenrechts); Nebengebiete (z. B. Gesellschaftsrecht, Kreditsicherungsrecht)</p> <p><u>Übung:</u> Fälle zum Bürgerlichen Recht (speziell Schuldrecht, insbes. Leistungsstörungenrecht, Vertragsarten Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, AGB-Recht, Haftung für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen)</p>
<p>Literatur</p>	<p>Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die Lernplattform Moodle</p> <p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule insbesondere der Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4030	Grundlagen der Finanz- und Wirtschaftspolitik	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Johannes Pauser
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse aus den Modulen BBW2020 und BBW3020
Modul ist Voraussetzung für	Die Inhalte sind empfohlene Grundlage für das Modul Finanzpolitik der beiden Master-Studiengänge
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist in den einzelnen Veranstaltungen beschränkt; Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Volkswirtschaftslehre

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Grundlagen der Finanz- und Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. J. Pauser / NN	V + Ü	25	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, B1, G1, S2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen die elementaren Grundlagen und Grundprobleme der anwendungsorientierten volkswirtschaftlichen Disziplinen der Finanz- und Wirtschaftspolitik und können diese aufbauend auf den Kenntnissen der Wirtschaftstheorie beschreiben. - Sie kennen die wesentlichen Gründe, weshalb private Märkte bei der Bereitstellung bestimmter Güter und Dienstleistungen versagen können und sind in der Lage, jeweils Lösungswege hierfür aufzuzeigen. - Sie kennen die grundlegenden Arten und die Wirkungsweisen verschiedener Aktivitäten und Interventionsformen des öffentlichen Sektors auf den privaten Märkten. - Sie können einschätzen, wie sich Änderungen der finanz- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen auf die individuelle und betriebswirtschaftliche Ebene auswirken und können Anwendungsmöglichkeiten verschiedener finanz- und wirtschaftspolitischer Instrumente beschreiben. - Sie erlernen durch wirtschaftliches Denken, betriebswirtschaftliche und individuelle Entscheidungen unter Berücksichtigung des gegebenen finanz- und wirtschaftspolitischen Umfelds zu treffen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der theoretischen und praktischen Finanz- und Wirtschaftspolitik - Grundlagen der wirtschaftspolitischen Beratung - Aufgaben, Ziele, Träger und Instrumente der Finanz- und Wirtschaftspolitik - Markt und Wettbewerb (vollkommener Wettbewerb, Wettbewerbsfunktionen) - Die Wirtschaftspolitik und -ordnung in Deutschland (Konzeptionen der Ordnungspolitik, Soziale Marktwirtschaft, alternative Wirtschaftssysteme) - Grundlagen der Einnahmen- und Ausgabenpolitik des Staates - Ursachen von Marktversagen - Aktuelle Themen, Diskussionen und Kontroversen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bender, D. u.a. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1 & 2, aktuelle Auflage, München - Conrad, C: Wirtschaftspolitik, eine praxisorientierte Einführung, Wiesbaden 2020 - Eucken, W.: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, Stuttgart - Fredebeul-Krein, M. / Koch, W. A. S. / Kulesa M.: Grundlagen der Wirtschaftspolitik, 4. Auflage, Stuttgart 2014 - Fritsch, M./ Wein, T./ Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München 2018 - Klose, J.: Europäische Wirtschaftspolitik, Stuttgart 2018 - Klump, R.: Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen, München 2020 - Mussel, G. / Pätzold, J.: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, München - Peffekoven, R.: Einführung in die Grundbegriffe der Finanzwissenschaft, aktuelle Auflage, Darmstadt - Teichmann, U.: Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, München. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Fassung</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4040	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (<i>International economic relations</i>)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Johannes Pauser
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie (BBW2020 und BBW3020) sowie Englischkenntnisse (Business English)
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Volkswirtschaftslehre

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Prof. Dr. J. Pauser	Vorlesung mit integrierter Übung	25	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, B1, B3, G1</p> <p><u>spezifisch</u> (Course specific learning goals for students):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learn to understand economic thinking and acting in a complex and international context - understand relevant international economic links and international trade patterns between countries and currency areas - address, analyze, and identify real-world economic problems in a global context using economic models and instruments - demonstrate ability to examine international economic policies and derive adequate solutions to international global challenges also on the firm level - gain institutional knowledge about economic and legal systems, knowledge about international organizations and the European Union - gain insights into current issues of international economic relations - improve decision making on the firm level in an international business context.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to international economic relations and international trade patterns - Theory of international economics and international trade (reasons for international trade, gains from trade) - Trade conceptions: Free trade and protectionism - International trade policy and relevant policy instruments - Regional trade arrangements - Current topics, issues, and challenges in international economic relations and international trade (e.g., winners and losers of the Trump trade war, international climate negotiations) - The balance of payments.
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bender, D.: Außenhandel, in: (Bender, D. u.a. Hrsg.) Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und -politik, Band 1, current edition - Berg, H.: Außenwirtschaftspolitik, in: (Bender, D. u.a. Hrsg.) Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und -politik, Band 2, current edition - Carbaugh, R. J.: International Economics, current edition, Mason, OH: South-Western Cengage Learning - Feenstra, R. C.: Advanced International Trade: Theory and Evidence, current edition, Princeton University Press, Princeton - Krugman, P., Obstfeld, M., Meliz, M.: Internationale Wirtschaft, current edition, Pearson - Krugman, P., Obstfeld, M.: International Economics, current edition, Pearson - Pugel, Thomas A.: International Economics, current edition., New York, NY: McGraw-Hill Irwin - Rose, K., Sauernheimer, K.: Theorie der Außenwirtschaft, current edition. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Fassung</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4050	Projektmanagement, ITSM und IT Governance	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sven Gehrke
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Projektmanagement, ITSM und IT Governance	Prof. Dr. Gehrke	W	20	4	60	90	
					Summe	4	60	90
						Gesamtworkload für das Modul		150

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein:</u> W , S, B</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen den grundsätzlichen Ablauf von Projekten und lernen verschiedene moderne Projektmanagement frameworks kennen und anzuwenden (Projektmanagement) - Die Studierenden erlangen ein Verständnis <ul style="list-style-type: none"> ◦ grundlegender Konzepte und Beurteilungen organisatorischer Strukturen und Prozesse in der IT (ITSM) ◦ grundlegender Zusammenhänge von Geschäftsprozessen und der IT eines Unternehmens (IT Governance)
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Projektmanagement (Prince 2, Agile) - ITSM (ITIL) - IT Governance (COBIT)
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beims, M. (2010): IT-Service Management in der Praxis mit ITIL 3 : Zielfindung, Methoden, Realisierung - Tounsi, Y., Abdid, A. (2024): „Scrum Cheat Sheets“ - Preußig, J. (2020). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld (2. Auflage, 2020.). Haufe-Lexware GmbH & Co. KG. - Bennet, N. (2011): „Managing successful projects with PRINCE2“ - Saiful Islam & Nina Evans. (2020). Key Success Factors of PRINCE2 Project Management Method in Software Development Project. International Journal of Engineering Materials and Manufacture, 5(3), - Gaulke, M.: „Praxiswissen COBIT: Grundlagen und praktische Anwendung in der Unternehmens-IT“ - Hofmann, J., Schmidt, W., Renninger, W., & Toufar, O. (2010). Masterkurs IT-Management: Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker ; mit 35 Tabellen ; (2., aktualisierte und erw. Aufl.). Vieweg + Teubner.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4060	Controlling	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBW2030 Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung
Modul ist Voraussetzung für	
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Controlling	Prof. Dr. Gröger	L	30	4	30	60
Summe					4	60	120
Gesamtworkload für das Modul						180	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>allgemein: W4, W5, S1, S2, B1, B2 spezifisch: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme auf den Gebieten <ul style="list-style-type: none"> - der Kostenrechnungssysteme, - der Kosten- und Erlösplanung und - der Kosten- und Erlöskontrolle (Abweichungsanalysen) zu eruiieren und zu strukturieren (Aspekte: Erkennen, Strukturieren); - unterschiedliche Controlling-Konzeptionen zu erläutern und vergleichend darzustellen; - eine Abgrenzung von Management- und Controlleraufgaben vorzunehmen und Interdependenzen zwischen beiden Aufgabenfelder aufzuzeigen; - den Problembezug, die Zielsetzungen, den Anwendungsbereich und den konzeptionellen Aufbau folgender Kostenrechnungssysteme bzw. Systemweiterentwicklungen zu beschreiben: Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis, Grenzplankostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, relative Einzelkosten- und Deckungsbeitrags-Rechnung und Prozesskostenrechnung; - die o. g. Kostenrechnungssysteme kritisch beurteilen; - die Verrechnungsprozeduren in den o. g. Kostenrechnungssystemen aufzeigen und anhand von Fallstudien Daten die Verrechnung praktisch umsetzen; - unterschiedliche methodische Ansätze bei der Durchführung von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten- Abweichungsanalysen anzuwenden, zu erläutern und betriebswirtschaftlich zu beurteilen; - die Zielsetzungen, die Bedeutung und die Anwendungsbereiche von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten- Abweichungsanalysen aufzuzeigen; - die Zahlen durchgeführter Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten- Abweichungsanalysen betriebswirtschaftlich zu interpretieren; - die Zielsetzungen, Bedeutung und Anwendungsbereiche von Break Even-Analysen aufzuzeigen sowie Kennzahlen im Rahmen der Break Even-Analyse zu ermitteln und zu beurteilen; - Optimale Bestellmengen zu ermitteln; - Unterschiedliche methodische Ansätze zur Ermittlung optimaler Produktionsprogramme auf der Grundlage der Informationen der Kosten- und Erlösrechnung anzuwenden.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen des Controllings - Plankostenrechnungen - Deckungsbeitragsrechnungen - Operative Kontrollrechnungen - Operative Entscheidungsprobleme und ihre Lösung auf der Grundlage von Informationen der Kosten- und Erlösrechnung - Koordinationsinstrumente - Seminarvorträge zu ausgewählten Problemstellungen

Literatur

- Skript zur Vorlesung
- Bamberg, G.; Coenenberg, A. G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, München.
- Coenenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech.
- Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a.
- Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Berlin Heidelberg.
- Huber, F. (2017): Entscheidungstheorie, in: Wisu, 3/17, 2017, S. 283-286.
- Kahnemann, D; Tversky, A. (1979): Prospect Theory: An Analysis of Decision under Risk, in: Econometrica, Vol. 47, No. 2, 1979, S. 263-291.
- Kilger, W.; Pampel, J. R.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden.
- Laux, H.; Liermann, F.: Grundlagen der Organisation. Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin Heidelberg New York.
- Küpper, H.-U. et al.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente; Stuttgart.
- Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling – Praxishandbuch für den Mittelstand. Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen mit durchgängiger Fallstudie, Herne/Berlin.
- Peemöller, V. H.: Controlling – Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne/Berlin.
- Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München.
- Steven, M.; Wasmuth, K. (2008): Das klassische Losgrößenmodell und seine Erweiterungen, in: Das Wirtschaftsstudium, 37. Jg., 2008, S. 89 – 97.
- Schweitzer, M.; Troßmann, E. (1998): Break-even-Analysen. Methodik und Einsatz, 2. Aufl., Berlin 1998.

bzw. die jeweils aktuelle Auflage

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4070	Betriebswirtschaftliches Rechnungs- und Prüfungswesen	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Hans Werdich
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 Minuten)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung erfolgt über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang F & A Mögliche Berufsfelder: Mitarbeit in einer Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in der Steuerabteilung eines Unternehmens; Steuerberater/in (selbständig)

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Externes Rechnungswesen und Jahresabschluss	Prof. Dr. Hans Werdich	Vorlesung	25	2	30	45
2	Wirtschaftsprüfung	Prof. Dr. Hans Werdich	Vorlesung	25	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>allgemein: W2, S1, B1, G1 spezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herleitung und Erstellung eines Jahresabschlusses und Aufgaben sowie die Bedeutung verlässlicher finanzieller Informationen in diesem Kontext - -Erstellung Anhang und Lagebericht - Nichtfinanzielle Berichterstattung, CRSD - Anwendung zentraler Prüfungsansätze und Prüfungsgrundsätze auf wirtschaftliche Sachverhalte - Bildung von Teilurteilen und deren Aggregation in komplexen Prüfungsprozessen - Beherrschung des risikoorientierten Prüfungsansatzes - Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf unterschiedliche Prüfungsobjekte und -felder - Sachgerechte Auswahl und Abstimmung von Prüfungsmethoden sowie zielgerichtete Berichterstattung über die Ergebnisse
<p>Inhalte</p>	<p>Rechnungswesen und Jahresabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses - Basiselemente der Bilanzierung - Bilanzierung von immateriellem Vermögen und Sachanlagen - Bilanzierung des Vorratsvermögens - Bilanzierung von Finanzinstrumenten - Bilanzierung des Eigenkapitals - Bilanzierung des Fremdkapitals - Gewinn- und Verlustrechnung - Kapitalflussrechnung - Anhang und Lagebericht - Segmentberichterstattung <p>Wirtschaftsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Aspekte des Prüfungsprozesses Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers Berufsständische Organisationen Prüfungsnormen - Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers Rahmenbedingungen des Prüfungsprozesses Auftragsannahme und Prüfungsplanung - Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle - Die Prüfung ausgewählter Jahresabschlussposten Ausgewählte Einzelprobleme - Fraud und going concern - Ausgewählte Sonderprobleme der Abschlussprüfung Urteilsbildung, Dokumentation und Berichterstattung Die Arbeitspapiere des Abschlussprüfers Nachhaltigkeitsberichterstattung
<p>Literatur</p>	<p>Rechnungswesen und Jahresabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meyer/Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung, Herne 2024 - Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebs-wirtschaftliche, handelsrechtliche und - internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 23. Aufl., Stuttgart 2014. - Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 15. Aufl., Stuttgart 2014.

Wirtschaftsprüfung

- Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 6. Auflage, Stuttgart 2020.
- Wüstemann, Jens: Wirtschaftsprüfung case by case, 5. Auflage, Frankfurt 2017.
- Graumann, Mathias: Wirtschaftliches Prüfungswesen 7. Auflage. Herne 2023.

IDW Prüfungsstandards

- IDW Prüfungshinweise
- International Standards on Auditing (ISA)

bzw. jeweils aktuelle Auflage

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4080	Aktuelle Themen der Vertiefungsrichtung Rechnungswesen und Controlling	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung Rechnungswesen und Controlling

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Aktuelle Themen aus Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Steuerlehre	NN	S	15	2	30	120	
					Summe	2	30	120
Gesamtworkload für das Modul						150		

Lernergebnisse	<p>allgemein: W5, W6, W7, W8, S1, B1, B2, G2 spezifisch: Studierende sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse im Bereich Rechnungswesen, Steuerlehre, Investition, Finanzierung und Controlling zu analysieren und deren Bedeutung für die Praxis zu beurteilen; - innovative Ansätze und Tools zur Unterstützung von Controlling- und Rechnungswesensaufgaben zu vergleichen und deren Anwendbarkeit kritisch zu bewerten; - komplexe Problemstellungen aus den Bereichen Kostenrechnung, Bilanzierung, Finanzierung, Unternehmenssteuern und strategisches Controlling zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln; - die Auswirkungen aktueller regulatorischer Veränderungen und Trends auf die Unternehmenssteuerung zu reflektieren; - wissenschaftliche Artikel und Studien zu aktuellen Themen im Rechnungswesen und Controlling zu interpretieren und zu diskutieren; - interdisziplinäre Verbindungen zwischen Rechnungswesen, Controlling und anderen Unternehmensbereichen zu identifizieren und zu bewerten; - durch die Zusammenarbeit in Gruppenarbeiten und Diskussionen die eigene Argumentationsfähigkeit und Teamkompetenz zu stärken; - Präsentationen oder Berichte zu aktuellen Themen im Bereich Rechnungswesen und Controlling zu erstellen und die Ergebnisse klar zu kommunizieren
Inhalte	Seminar mit Seminarvorträgen zu aktuellen Themen
Literatur	Fachartikel und Monografien, abhängig von den Seminarthemen, werden in der Veranstaltung diskutiert.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4090	Ertragsbesteuerung von Unternehmen	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	NN / Prof. Dr. Henning von Brandis
Modulart	Wahlpflicht
Angebotshäufigkeit	1 mal jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120 min)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse im externen Rechnungswesen, Grundkenntnisse Steuerrecht
Modul ist Voraussetzung für	--
Moduldauer	Ein Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung erfolgt über moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung FACT

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Ertragsbesteuerung	NN	Vorlesung	50	2	30	50
2	Fallstudien Ertragsbesteuerung	NN	Übung	20	2	30	40
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart, der Gewinnermittlung und der Gewerbesteuer. - Sie können die für Einzelunternehmen, Personengesellschaften sowie Kapitalgesellschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern. - Sie sollen die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Besteuerung von Personenunternehmen anwenden können. - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart sowie der Gewinnermittlung bei juristischen Personen sowie die Regelungen der Gewerbesteuer für juristische Personen. - Sie können die für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Einkunftsarten - Zuordnung ausgewählter Sachverhalte zu den Einkunftsarten - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Einkommensteuer - Gewinnermittlungsvorschriften - Ausgewählte Fragen der Einnahmen-Überschussrechnung - Betriebsvermögensvergleich und Bilanzsteuerrecht - Steuerliche Wahlrechte - Personengesellschaften im Ertragssteuerrecht - Einkommensteuerliche Behandlung von Verlusten - Grundzüge der Gewerbesteuer - Grundzüge der Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer bei juristischen Personen - Steuerbefreiungen - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Körperschaftsteuer - Verdeckte Gewinnausschüttung / verdeckte Einlage - Das steuerliche Einlagenkonto - Verlustabzugsbeschränkungen - Die Zinsschranke
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze) - Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien) - Vorlesungsskript - Hubert: Unternehmenssteuern - Meyer, Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht - Niemeier et al.: Einkommensteuer - Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften - Dötsch et al.: Die Körperschaftsteuer - Jäger et al.: Körperschaftsteuer - Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften <p style="text-align: right;"><i>in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4100	Handels- und Gesellschaftsrecht	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. o. 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (120)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlen sind Kenntnisse der Inhalte von Modul BBW4020 Wirtschaftsprivatrecht
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Einschreibung Moodle-Kursraum
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung Rechnungswesen und Controlling

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts	Prof.in Dr. Nicole Reill-Ruppe	V	40	2	30	60
2	Übung zum Handels- und Gesellschaftsrecht	Prof.in Dr. Nicole Reill-Ruppe	Ü	20	2	30	30
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Handelsrecht und Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesen Rechtsgebieten rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessen im kaufmännischen Geschäftsbereich abzuwägen und dabei problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren - Studierenden ist die Nutzung öffentlicher Registerportale zur Faktenrecherche unternehmerischer Kennzahlen und gesellschaftsrechtlicher Stammdaten vertraut; sie können die Unternehmenslandschaft in Deutschland nach Rechtsformen und Größenklassen differenziert betrachten
<p>Inhalte</p>	<p><u>Vorlesung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Handelsrecht</i> insbes. Kaufmannsbegriff, Recht der Firmierung, Handelsrechtliche Vollmachten (Prokura / Handlungsvollmacht etc.), Kaufmännische Absatzmittler (Handelsvertreter, Kommissionär etc.), Handelsgeschäfte (Handelskauf, Spedition/Fracht) - <i>Gesellschaftsrecht</i> insbes. Grundsätze und Prinzipien sowie Überblick zu den Rechtsformen des Privatrechts inkl. - Organhaftung - Onlinerecherche in öffentlichen Registerportalen (wie Handelsregister und Bundesanzeiger) zu kaufmännischen Stammdaten und Kennzahlen <p><u>Übung:</u> Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht</p>
<p>Literatur</p>	<p>Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die Lernplattform Moodle</p> <p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule insbesondere der Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4110	Individualarbeitsrecht	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4./6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse aus dem Modul BBW1050 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts
Modul ist Voraussetzung für	Empfohlene Grundlage zum Folgemodul BBW4150 Kollektives Arbeitsrecht
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmendenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, HRM

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Individualarbeitsrecht - Vorlesung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	40	2	30	45	
2	Individualarbeitsrecht - Übung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	20	2	30	45	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, W7, W8, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse im deutschen und europäischen Arbeitsrecht; - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik; - Studierende sind befähigt, arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen; - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Rechtssystems (Europarecht und nationales Recht, Abgrenzung Zivilrecht und öffentliches Recht, Staatsorganisationsrecht); - Systematik des Arbeitsrechts (einschließlich Europarecht); - Arbeitsrecht als besonderer umfassender Schutz der Arbeitnehmer; - Abgrenzung verschiedener Vertragstypen (Arbeits-, Dienst- und Werkvertrag); - Schwerpunkt Individualarbeitsrecht (Abschluss, Inhalt, Gestaltung, Durchführung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses); - Gestaltung und Inhalt eines Arbeitsverhältnisses (Arbeitszeit, Urlaub, Krankheit, Beendigung des Arbeitsverhältnisses); - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Schutz vor - Diskriminierungen im Arbeitsrecht; - Teilzeitrecht und Befristung; - Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzgesetzes; - Exkurs kollektives Arbeitsrecht (Betriebsrat/Tarifvertragsrecht); - Rechtsprechung der Arbeitsgerichte und des EuGH; - Technik der juristischen Arbeitsmethodik; - selbständige Erarbeitung relevanter Fragestellungen und Fallkonstellationen sowie Lösung arbeitsrechtlicher Fallgestaltungen mithilfe der erlernten Kenntnisse unter Anwendung der juristischen Methodik.
<p>Literatur</p>	<p>Gesetzestext (Neuaufgabe): ArbG Beck Texte im dtv/</p> <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht - Junker, Grundkurs Arbeitsrecht - Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs - Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4120	Strategische Unternehmensführung	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	N. N.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	5
Leistungsnachweis	Präsentation, Klausur (120) (Portfolioprfung)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Modul BBA2040
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keine Anmeldung notwendig
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung HRM

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Strategische Unternehmensführung	N. N.	V	40	2	30	45
2 Strategische Unternehmensführung	N. N.	Ü	20	2	30	45
Summe				4	60	90
Gesamtworkload für das Modul					150	

Lernergebnisse	<p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W5, W6, W7, W8, S1, B1, G1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende lernen die wesentlichen Theorien und Instrumente des Strategischen Managements kennen und können sie anwenden - Studierende erwerben Grundfähigkeiten in der Unternehmensführung - Sie können betriebliche Aufgabenstellungen im Rahmen der Führungsfunktionen analysieren und lösen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Funktionen der Unternehmensführung - Koordination Unternehmen-Umwelt - Theorien der Unternehmensführung - Unternehmensverfassung und Corporate Governance - Unternehmensziele, Unternehmensgrundsätze und Unternehmenskultur - Formulierung und Implementierung von Strategien - strategisches Management
Literatur	<p><i>In der jeweils aktuellen Auflage:</i></p> <p>Macharzina, K., & Wolf, J.. <i>Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen Konzepte–Methoden–Praxis</i>. Springer Gabler.</p> <p>Müller, H. E., & Wrobel, M. (2021). <i>Unternehmensführung: Strategie–Management–Praxis</i>. Walter de Gruyter.</p> <p>Schreyögg, G. & Koch, J.. <i>Grundlagen des Managements</i>. Springer Gabler.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4130	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Stressbewältigung	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. Oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung: Reflektionstagebuch, Referat, Präsentation, Kurzquiz, Literaturrecherche
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls: Personalmanagement (BA-2060) Alle Teilnehmenden sollten die Bereitschaft zeigen, aktiv und in Präsenz an der Veranstaltung teilzunehmen, und „Selbstorganisierte Lerneinheiten“ zwischen den Kurseinheiten selbständig durchzuführen.
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	1x jährlich im SoSe

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Betriebliches Gesundheitsmanagement und Stressbewältigung	Prof. Dr. Sabine Brunner / Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe	S	18	2	30	50
2	Übung zu Betriebliches Gesundheitsmanagement und Stressbewältigung	Prof. Dr. Sabine Brunner	S	18	2	30	40
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eigene Fragestellungen zur Gestaltung und Entwicklung von BGM-Ansätzen entwickeln, erforschen und bearbeiten. - Können unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden und der Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens eine wirkungsvolle BGM-Konzeption ausarbeiten und Vorschläge für eine Implementierung machen. - können in Vorträgen und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und verteidigen - kennen den Rechtsrahmen des Betrieblichen Gesundheitsm. - kennen BEM und Gefährdungsbeurteilung - kennen und verstehen die Grundlagen der Achtsamkeitspraxis - kennen Möglichkeiten zur Stressbewältigung und können diese angeleitet oder selbständig anwenden. - können die Achtsamkeitspraxis auf ihren eigenen Studienprozess als auch für ihre zukünftige Berufstätigkeit anwenden. - Können Themen eigenständig erarbeiten und die notwendigen Informationen dazu recherchieren - Trainieren und reflektieren ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen in der Einzelarbeit und in der Gruppe
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit einer betrieblichen Gesundheitspolitik und deren Bedeutung für das Personalmanagement - Wirksamkeit, Nutzen, Stand und Entwicklungen des BGM - Krankheit – Gesundheit - Prävention – Kurieren – Salutogenese - Bestandteile und Träger des BGM - Herausforderungen bei Implementierung von BGM - Kommunikation im BGM - Emotionsregulation, Ängstlichkeit, Stressbewältigung, Resilienz - Grundlagen der Achtsamkeit und Achtsamkeitspraktiken - Förderung positiven Gesundheitsverhaltens, psychologischer sowie emotionaler Widerstandsfähigkeit, Belastbarkeit und Stabilität
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Badura, B. (2023). Fehlzeitenreport 2023. Unternehmenskultur und Gesundheit - Herausforderungen und Chancen. Berlin: Springer. BMAS/BAUA (2021). Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Uhle& Treier (2019): Betriebliches Gesundheitsmanagement - Kabat-Zinn, J. (2005): Wherever You Go There You Are. Mindfulness Meditation In Everyday Life. New York - Woods, S.L./Rockman, P. (2021): Mindfulness-Based Stress Reduction. Protocol, Practice, and Teaching Skills. A comprehensive guide to facilitating the 8-week MBSR-program. Oakland.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4140	Aktuelle Themen der Personalführung und -entwicklung	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Brunner
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung (Elemente und relative Gewichtung werden jeweils zu Semesterbeginn festgelegt.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls: Personalmanagement (BA-2060)
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	1x jährlich im WiSe

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Aktuelle Themen der Personalführung und -entwicklung	Prof. Dr. Sabine Brunner	S	18	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen aktuelle Themenfelder der Personalführung und -entwicklung und setzen sich damit kritisch auseinander - Wissen um Erkenntnisse aus der Führungs- und Motivationsforschung und können diese hinsichtlich ihrer Anwendung auf die Personalführung und -entwicklung analysieren und anwenden - Verfügen über anwendungsbezogene Ansätze und Maßnahmen zur Personalführung und -entwicklung und können diese hinsichtlich ihrer Einsatzgebiete in der Praxis differenzieren - Können (eigene) Karrierepfade entwickeln - Können Themen eigenständig erarbeiten und die notwendigen Informationen dazu recherchieren - können in Vorträgen und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und verteidigen. - Trainieren und reflektieren ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen in der Einzelarbeit und in der Gruppe
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Menschenbilder, Führungstheorien, Führungsstile - Instrumente und Maßnahmen der Führungskräfteentwicklung - Motivationstheorien - Personalführung und deren Anwendung auf den Mitarbeiterzyklus - Herausforderung der Mitarbeiterführung - Führen von (schwierigen) Mitarbeitergesprächen - Gestaltung von Entwicklungskonzepten und geeigneten Trainingsprogrammen für unterschiedliche Mitarbeitergruppen - Karrieremanagement
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rosenstiel, L. (2020): Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement - Schirmer & Woydt (2023): Mitarbeiterführung - Weibler (2023): Personalführung - Lippe-Heinrich (2019): Personalentwicklung in der digitalisierten Arbeitswelt - Lehky, M. (2011): Leadership 2.0 – Wie Führungskräfte die neuen Herausforderungen im Zeitalter von Smartphone, Burnout und Co. managen

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4150	Kollektives Arbeitsrecht	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4./6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90 min.)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Kenntnisse aus dem Modul BBW1050 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts
Modul ist Voraussetzung für	Kenntnisse aus dem Modul BBW 4110 Individualarbeitsrecht
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmendenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsrichtung GM, HRM

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Kollektives Arbeitsrecht - Vorlesung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	V	40	2	30	45
2	Kollektives Arbeitsrecht - Übung	Prof. Dr. Langenhan-Komus	Ü	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, W7, W8, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik - unter Berücksichtigung des Europarechts und des nationalen Arbeitsrechts; - Studierende erlernen schwerpunktmäßig die Besonderheiten des kollektiven Arbeitsrechts in Abgrenzung zum Individualarbeitsrecht; - Studierende sind befähigt, - arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen; - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren; - Studierende erlangen ein Verständnis der Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts anhand praktischer Fälle; - Studierende erwerben Grundkenntnisse des Kündigungsschutzes im Zusammenhang mit dem kollektiven Arbeitsrecht.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Rechtssystems (Europarecht und nationales Recht, Abgrenzung Zivilrecht und öffentliches Recht, Staatsorganisationsrecht); - Abgrenzung individuelles und kollektives Arbeitsrecht; - Abgrenzung verschiedener Vertragstypen (Arbeits-, Dienst- und Werkvertrag); - Betriebliche Mitbestimmung; - Rechte des Betriebsrates; - Koalitionsrecht nach Art. 9 Abs. 3 GG; - Tarifvertragsrecht; - Unternehmensmitbestimmung; - Beendigung des Arbeitsverhältnisses und kollektives Arbeitsrecht; - Kündigungsschutz im System des Arbeitsrechts; - Technik der juristischen Arbeitsmethodik; - selbständige Erarbeitung relevanter Fragestellungen und Fallkonstellationen sowie Lösung arbeitsrechtlicher Fallgestaltungen mithilfe der erlernten Kenntnisse unter Anwendung der juristischen Methodik.
Literatur	<p>Gesetzestext (Neuauflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> - ArbG Beck Texte im dtv/ <p>Literaturempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht - Junker, Grundkurs Arbeitsrecht - Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs - Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online)

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4160	Marktforschung (Market Research)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Benedikt Römmelt
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung: Auswahl 3 aus 4 z.B. Kurzquizes (33%), Software-Übung (33%), Fach-Präsentation (33%), Methodenvorführung (33%)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	Datenanalysen und Visualisierung sowie Quantitative Methoden
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	maximale Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erfolgt auf Moodle.
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Marketing

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Market Research Methods	Prof. Dr. Benedikt Römmelt	S	20	2	30	60
2	Data Analytics in Market Research	Prof. Dr. Benedikt Römmelt	Ü	15	2	30	30
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Allgemein: W4, W5, W6, W7, W8, S1, B2, B3 Spezifisch: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einen Überblick über Ziele und Inhalte von Marktforschung wiedergeben - wenden unterschiedliche Methode der Marktforschung selbstständig an - arbeiten sich in spezifische Methoden ein und stellen diese in Fach-Referaten vor - planen eigenständig Marktforschungs-Untersuchungen - nutzen komplexe Programmsysteme (z.B. SPSS) zur Auswertung von Daten
<p>Inhalte</p>	<p>Grundbegriffe der Marktforschung Marktforschungsprozess Operationalisierung latenter Konstrukte Auswahlverfahren Datenerhebung mittel Befragung und Beobachtung Deskriptive und induktive Datenanalysen mit Hilfe von Software</p>
<p>Literatur</p>	<p>Backhaus, Klaus; Erichson, Bernd; Gensler, Sonja; Weiber, Rolf; Weiber, Thomas (2021): Multivariate Analysis. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> <p>Böhler, Heymo; Germelmann, Claas Christian; Baier, Daniel; Woratschek, Herbert (2022): Marktforschung. 4. Aufl. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.</p> <p>Buber, Renate; Holzmüller, Hartmut H. (Hg.) (2009): Qualitative Marktforschung. Konzepte, Methoden, Analysen. 2. Aufl. Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Döring, Nicola; Bortz, Jürgen (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.</p> <p>Fantapié Altobelli, Claudia (2023): Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. 4. Aufl. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft mbH; UVK/Lucius.</p> <p>Field, Andy (2018): Discovering statistics using IBM SPSS statistics. 5. Aufl. Los Angeles, London, New Delhi, Singapore, Washington DC, Melbourne: SAGE.</p> <p>Kreis, Henning; Wildner, Raimund; Kuß, Alfred (2021): Marktforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> <p>Sarstedt, M. & Mooi, E. (2019). A Concise Guide to Market Research: The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics (3. Aufl.). Springer Texts in Business and Economics. Springer Berlin Heidelberg.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4170	Digitalisierung: Internet, E-Commerce und B2B	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sven Gehrke
Modulart	Wahlpflichtmodul (WPM)
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Programmierkenntnisse wünschenswert
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Schwerpunkt Marketing

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Digitalisierung: Internet, E- Commerce und B2B	Prof. Dr. Gehrke	W	20	4	60	90
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p><u>allgemein:</u> W , S, B</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden im Laufe des Semesters einen Webauftritt oder eine Intranetanwendung, die visuell gestaltet ist (Farbwahl, Bildschirmgestaltung, Bildergröße etc.) und durch Datenbanknutzung dynamisch aufgebaut ist.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von interaktiven Webseiten mittels HTML, CSS, PHP, JavaScript - Grundlagen der Programmierung und Anwendung einer Programmiersprache (PHP) - Anbindung von Datenbanken (MySQL)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Flanagan, D. (2021) „JavaScript“ - Nixon, R. (2021). Learning PHP, MySQL & JavaScript: A Step-by-Step Guide to Creating Dynamic Websites (Sixth edition.). O'Reilly. - Kaufmann, M., Meier A. (2023) „SQL- & NoSQL- Datenbanken“

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4180	Unternehmenskommunikation (Corporate Communication)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung - 1 Kurzvortrag zu Semesterbeginn (max. 20 Punkte) - 4 semesterbegleitende Dokumentationen des Lernfortschritts à 5 Punkte (max. 20 Punkte) - Schriftliche Ausarbeitung konkreter Kommunikationsmaßnahmen zum Semesterende (60 Punkte)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Teilnehmendenzahl beschränkt, Anmeldung über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Marketing

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Unternehmens- kommunikation	Prof. Dr. Annette Hoxtell	S	20	4	60	90	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p>allgemein: W1, W4, W7, W8, S1, S2, S4, G1, G2 spezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende können den Begriff Unternehmenskommunikation in eigenen Worten beschreiben und die Entwicklung nachzeichnen. - Sie sind mit zentralen theoretischen Modellen und ihrer Anwendung auf die praktische Unternehmenskommunikation vertraut. - Sie können adressatengerecht in verschiedenen Medien kommunizieren und Kommunikationsmaßnahmen integrieren. - Sie sind in der Lage, die Kommunikationswirkung in verschiedenen Kanälen zu messen. - Studierende können die Kommunikationsaktivitäten von Unternehmen analysieren und ihre Wirkung bewerten sowie kritisch reflektieren. - Sie sind mit grundlegenden Verfahren der Krisenkommunikation vertraut.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Unternehmenskommunikation - Integrierte Kommunikation - Theorien und theoretische Modelle zur Kommunikation - Teilbereiche, Kanäle und Instrumente der Unternehmenskommunikation - Kommunikationscontrolling - Krisenkommunikation - Online-Kommunikation - Aktuelle Probleme und Trends
<p>Literatur</p>	<p>Argenti, P. (2023), Corporate Communication (8th ed.), McGrawHill Cornelissen, J. (2023), Corporate Communication. A Guide to Theory & Practice (7. Aufl), Sage Lammenett, E. (2024), Praxiswissen Online-Marketing (9. Aufl.), Springer Mast, C. (2020), Unternehmenskommunikation: ein Leitfaden, UVK Verlag Zeitschriftenartikel, Fallstudien und weitere Lektüre nach Bekanntgabe zu Vorlesungsbeginn</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4190	Aktuelle Themenfelder des Marketings (Current topics in Marketing)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Annette Hoxtell
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	MPL Studienbegleitende, wissenschaftliche Referate zu ausgewählten aktuellen Marketing-Themen à 45 min + Abgabe der Präsentationsunterlagen (max. 100 Punkte)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Teilnehmendenzahl beschränkt, Anmeldung über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Marketing

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Aktuelle Themenfelder des Marketings	Prof. Dr. Annette Hoxtell	S	20	4	60	90	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p>allgemein: W3, W4, W6, W7, W8, G1, G2 spezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende sind mit aktuellen Themenfeldern des Marketings vertraut. - Sie können wissenschaftliche Fachartikel zu aktuellen Themenfeldern des Marketings recherchieren, interpretieren und einordnen. - Sie können aktuelle Marketingfragestellungen in organisationalen und gesellschaftlichen Kontexten identifizieren und in Bezug zu theoretischen Rahmen setzen. - Sie sind in der Lage, gesellschaftliche Megatrends und ihre Wechselwirkung mit aktuellen Marketingthemen zu identifizieren und Erklärungsansätze zu entwickeln. - Sie können ein Thema strukturiert vortragen und Fragen dazu adäquat beantworten.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Marketing-Trends - Gesellschaftliche Megatrends - Aktuelle Themen in der internationalen Marketing-Forschung - Aktuelle Themen in der Marketing-Praxis - Verbindungen von Marketing-Theorie und -Praxis
<p>Literatur</p>	<p>Literatur aus internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Fallstudien, Wirtschaftspresse, etc. werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4200	Entrepreneurship	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	N. N.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Projektpräsentation und -Projektbericht
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung notwendig
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Entrepreneurship	N. N.	V	40	2	30	45
2	Entrepreneurship	N. N.	Ü	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlangen Kenntnisse über wesentliche Theorien und Methoden des Entrepreneurship - Studierende können Produktangebote, Services und Geschäftsmodelle entwickeln, um Wettbewerbsvorteile zu generieren - Sie kennen die wesentlichen Schritte und Kontextfaktoren der Gründung eines eigenen Unternehmens
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Schlüsselemente von Entrepreneurship - Entrepreneurship als Prozess - Erfolgs- und Misserfolgskriterien von jungen Unternehmen - Unternehmerische Gelegenheiten - Die Rolle der Unternehmerin und des Unternehmers - Innovationsprozess - Strategie und Geschäftsmodell - Entrepreneurial Marketing - Gründungsfinanzierung - Rechtliche Grundlagen - Businessplanung - Social Entrepreneurship
Literatur	<p><i>In der jeweils aktuellen Auflage:</i></p> <p>Aulet, B. Startup mit System. O'Reilly.</p> <p>Blank, S., Dorf, B. The Startup Owner's Manual. Wiley.</p> <p>Fueglistaller, U., Fust, A., Müller, C, Müller, S.& Zellweger, T.. Entrepreneurship. Modelle-Umsetzung-Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Springer Gabler.</p> <p>Grichnik, D., Brettel, M., Koropp, C., & Mauer, R. Entrepreneurship: unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmen. Schäffer-Poeschel.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4210	Operations und Supply Chain Analytics	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	maximale Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erfolgt auf Moodle.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtfach im Bachelor BWL, Vertiefung OSCM

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Operations & Supply Chain Analytics - Vorlesung	Prof. Dr. Scheel	V	20	2	30	45
2	Operations & Supply Chain Analytics - Übung	Prof. Dr. Scheel	Ü	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten von Analytics-Methoden (incl. Künstliche Intelligenz/Machine Learning, Simulation, Optimierung) im Logistik-, Operations- und Supply-Chain-Kontext identifizieren - Methoden der Problemanalyse, der Modellierung und der algorithmischen Problemlösung verstehen - ausgewählte Methoden unter Einsatz von Standardsoftware auf praxisnahe Fallbeispiele anwenden - Modell-Lösungen ökonomisch interpretieren und präsentieren
Inhalte	<p>Die Veranstaltung findet durchgehend im PC-Pool statt. In der Vorlesung werden ausgewählte Methoden entwickelt und gemeinsam implementiert, vorwiegend in MS Excel. In der Übung werden diese auf praxisnahe Fallbeispiele angewendet. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellbildung - Prognosemethoden - Bestandsoptimierung - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Distributions- und Transportoptimierung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Camm et al, Business Analytics, Cengage. - Lasch, R: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung. Springer. - Lasch, R.; Schulte, G.: Quantitative Logistik-Fallstudien. Springer. - Robertson, R.: Supply Chain Analytics: Using Data to Optimise Supply Chain Processes. Routledge. - Thonemann, U.: Operations Management. Pearson. - Vandeput, N.: Data Science for supply chain forecasting, De Gruyter. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4220	Geschäftsprozessmodellierung und Simulation	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sven Gehrke
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Moodle Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Schwerpunkt SCM & OM

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload		
						Präsenz	Selbst- studium	
1	Geschäftsprozess- modellierung und Simulation	Prof. Dr. Gehrke	W	20	4	60	90	
					Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150		

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>allgemein:</u> W , S, B</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen unterschiedliche Simulations-techniken zum Abschätzen der Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen kennen (Simulationen) - Die Studierenden sind in der Lage einfache Simulationen durchzuführen und Entscheidungen zu optimieren (Simul8) - Die Studierenden können bereits erworbene statistische Kenntnisse praktisch einsetzen
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Simulationen <ul style="list-style-type: none"> o diskrete Simulation o kontinuierliche Simulation o stochastische Simulation o agentenbasierte Simulation - Umsetzung einer diskreten Simulation (Ablaufsimulation) mit Hilfe einer Software (simul8)
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Law, A., Kelton, W.D. (2022): Simulation Modeling and Analysis, 3rd , McGraw Hill, Boston, 2000Li, R. (with Nakano, A.). - Simulation with Python: Develop Simulation and Modeling in Natural Sciences, Engineering, and Social Sciences (1st ed). Apress L. P. - Freund, J., & Rücker, B. (2010). Praxishandbuch BPMN - 2.0 (2., aktualisierte Aufl.). Hanser. - Li, R. (with Nakano, A.). (2022). Simulation with Python: Develop Simulation and Modeling in Natural Sciences, Engineering, and Social Sciences (1st ed). Apress L. P.

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4230	Innovation und Organisation	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	N. N.
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6.
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Präsentation, Klausur (120) (Portfolioprüfung)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	Innovation und Organisation	N. N.	Vorlesung	40	2	30	45
2	Innovation und Organisation	N. N.	Übung	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Gesamtworkload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlangen Kenntnisse über wesentliche Theorien und Methoden des Innovationsmanagements sowie dessen Bedeutung für etablierte Organisationen. - Sie können offene und kollaborative Innovationsansätze in Organisationsprozesse einbinden, um langfristige Wettbewerbsvorteile zu erzielen. - Sie kennen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und Sie sind in der Lage, organisatorische Strukturen und Abläufe so zu gestalten oder anzupassen, dass sie agil und effizient auf neue Herausforderungen reagieren können.
<p>Inhalte</p>	<p><u>Innovation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Innovationsstrategie und Innovationskultur in etablierten Unternehmen - Ideen generieren, bewerten und realisieren <p><u>Organisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationstheorien - Ziele, Kontextfaktoren und Vorgehen der Organisationsgestaltung - Strukturelle und prozessuale Organisationsformen - Innovationsorientierte Organisationsmodelle - Prozess der Organisationsgestaltung
<p>Literatur</p>	<p><i>In der jeweils aktuellen Auflage:</i></p> <p>Picot, A.; Reichwald, R.; Neyer, A.-K. Die grenzenlose Unternehmung, Springer.</p> <p>Picot, A.; Dietl., H; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S. Organisation – Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht, Schäffer-Poeschel.</p> <p>Schreyögg, G. „Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Gabler.</p> <p>Tidd, J., & Bessant, J. R.. Managing innovation: integrating technological, market and organizational change. John Wiley & Sons.</p> <p>Vahs, D., & Brem, A.. Innovationsmanagement: von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. Schäffer-Poeschel Verlag.</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4240	Supply Chain Management	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	NN/Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Prüfungsleistung Lernportfolio
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	keine
Modul ist Voraussetzung für	keine
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für die Vertiefung „Operations und Supply Chain Management“

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kurs- größe	Anzahl Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbst- studium	
1	Supply Chain Management	NN	Vorlesung	40	1	4	60	90	
						Summe	4	60	90
Gesamtworkload für das Modul							150		

Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Verständnis für die Strukturen der inner- und überbetrieblichen Wertschöpfungsketten. - Sie kennen die Prinzipien der Abbildung und Optimierung innerbetrieblicher Prozessketten. - Sie verstehen die Bedeutung, die Probleme, die Chancen und Risiken von überbetrieblichen Wertschöpfungsprozessen, deren Konfigurierung und Optimierung. - Sie können die o.g. Inhalte auf Fallbeispiele übertragen und - anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Supply Chain Management - Supply Chain Design und Wertstrommethode - Digitalisierung im Supply Chain Management - Nachhaltigkeit in der Supply Chain und Risikomanagement - Bullwhip Effekt Spiel / Simulation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H., Gössinger, R., & Spengler, T. S. (Hrsg.). Handbuch Produktions- und Logistikmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken. Walter de Gruyter, aktuelle Auflage - Logistik-Optimierung der Supply Chain, C. Schulte, Verlag Vahlen, aktuelle Auflage - Logistiksysteme - betriebswirtschaftliche Grundlagen; Pfohl Springer-Verlag, aktuelle Auflage - Designing and Managing the Supply Chain, D. Simchi-Levi, Ph. aktuelle Auflage - Supply Chain Management, Sunil Chopra, Peter Meindl, Pearson Studium, aktuelle Auflage - Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, Hartmut Werner, aktuelle Auflage - Artikel werden per Moodle bekannt gegeben <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBA4250	Nachhaltiges Operations Management	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empf. Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS)	5
Leistungsnachweis	Klausur (90)
Unterrichtssprache	Englisch oder Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Anmeldung durch Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtfach für Vertiefungsrichtung OSCM

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1	Nachhaltiges Operations Management	Prof. Dr. Holger Scheel	V	20	2	30	45
2	Nachhaltiges Operations Management	Prof. Dr. Holger Scheel	Ü	20	2	30	45
Summe					4	60	90
Workload für das Modul						150	

<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, die strategische Bedeutung des Operations Management für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu erkennen. - Die Studierenden kennen die Prinzipien nachhaltiger Produktentwicklung und können diese in Produktlebenszyklus-Analysen anwenden - Die Studierenden kennen Instrumente, um operative Engpässe in zu identifizieren und entsprechende Problemlösungs-Strategien zu entwickeln. - Die Studierenden beherrschen grundlegende Konzepte des Qualitätsmanagements. - Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Führungsinstrumente im Produktions- und Logistikkontext zielgerichtet anzuwenden.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Operative Erfolgs- und Nachhaltigkeitskennzahlen - Lean Management Potentiale im Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeit im Produktlebenszyklus - Kapazitätsmanagement und Flow - Qualitätsmanagement und Six Sigma - Nachhaltiges Arbeitsplatz Design - Operative Führungsprinzipien und -instrumente
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bouchery et al. (2017): Sustainable Supply Chains: A Research Based Textbook on Operations and Strategy, New York. - Has, M. (2022): Sustainable Products: Life Cycle Assessment, Risk Management, Supply Chain, Eco-Design, Berlin. - Heizer, B. et al. (2023), Operations Management: Sustainability and Supply Chain Management, New York. - Slack, N.; Brandon-Jones, A. (2022), Operations and process management: principles and practice for strategic impact, Harlow - Stevenson, W.J. (2020), Operations Management, New York - Krajewski, L. et al., (2021), Operations management: processes and supply chains, New York. - Oakland, J.S. (2021), Total Quality Management and Operational Excellence: Text with Cases, New York. <p style="text-align: right;"><i>Bzw. die jeweils aktuelle Auflage.</i></p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW4900	Exkursion	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	4. oder 6. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Wird von Exkursionsleiter*innen bekannt gegeben
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul außerhalb der Vertiefungsrichtung

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Exkursion	Lehrende FR W	Exkursion	wird jeweils festgelegt	3	45	105
Summe				3	45	105
Gesamtworkload für das Modul					150	

Lernergebnisse	<p>allgemein: W1, W4, S1, S2, G1 spezifisch:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Strukturen, Prozesse und Herausforderungen der besuchten Unternehmen/Institutionen zu erkennen und zu analysieren; - spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der Praxis im jeweiligen Sektor zu erläutern und kritisch zu bewerten; - die Verbindung zwischen wissenschaftlichen Konzepten und realen Unternehmensstrategien herzustellen (Theorie-Praxis-Transfer); - unterschiedliche Unternehmens- und Führungsansätze zu vergleichen und deren Auswirkungen auf betriebliche Abläufe zu bewerten; - die Rolle von kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Kontexten bei der Entscheidungsfindung in der Praxis zu reflektieren; - Präsentationen oder schriftliche Berichte über die Exkursionserfahrungen zu erstellen und die Erkenntnisse strukturiert darzustellen; - strategische, organisatorische und operative Herausforderungen anhand der Exkursionsinhalte zu identifizieren und Vorschläge zur Verbesserung zu formulieren; - durch die direkte Interaktion mit Experten Einblicke in spezifische Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten zu gewinnen; - die Bedeutung von Netzwerken und interdisziplinären Gesprächen für die berufliche und persönliche Entwicklung zu bewerten.
Inhalte	<p>Die Exkursionen stehen unter unterschiedlichen fachlichen Themenschwerpunkten. Sie werden von Lehrenden vorbereitet und fachlich begleitet. Die Organisation des Exkursionswoche liegt dagegen in der Verantwortung der Studierenden. Exkursionsziele sind Städte und Regionen mit Bezug zu aktuellen Themen und Problemstellungen sowohl im Inland als auch im Ausland. Die Exkursionen finden unter fachlicher Betreuung der Lehrenden der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr sowie Referenten vor Ort statt.</p>
Literatur	<p>Wird vom Exkursionsleiter bekannt gegeben</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW5010	Praxisphase oder Auslandsstudium (<i>Practical Placement or Study Abroad</i>)	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Holger Scheel
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung	5. Fachsemester
Credits (ECTS Points)	30
Leistungsnachweis	Praktikumsbericht
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Empfohlen wird der Abschluss des 1. Studienabschnittes
Modul ist Voraussetzung für	Modul ist Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Anmeldung zum Modul erfolgt über Moodle durch Auswahl eine:r Betreuer:in und Einreichung des Praktikumsvertrages zur Genehmigung.
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbststudium
1 Praktikum (oder Auslandsstudium) im dualen Studium findet das Praktikum beim Partnerunternehmen statt; ein Auslandsaufenthalt muss mit dem Partnerunternehmen abgestimmt sein	Praktikumsbetreuer*in im Unternehmen (bzw. Dozenten der ausl. Hochschule)	Pr			800 (im Praktikum)	70
2 Praktikantentag (oder Auslandsstudiumstag)	Praktikumsbetreuer*in der FHE	S		0,5	10	20
Summe				0,5	810	90

Gesamtworkload für das Modul	900
-------------------------------------	------------

<p>Lernergebnisse</p>	<p><u>Praxisphase im Unternehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Anwendung theoretischen Wissens in der realen Arbeitswelt.</u> • <u>Einblicke in Unternehmensstrukturen und -abläufe.</u> • <u>Netzwerken und Aufbau beruflicher Kontakte.</u> • <u>Kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten.</u> • <u>Selbstorganisation und Zeitmanagement</u> <p><u>Auslandsstudium</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Verbesserung der Sprachkenntnisse</u> • <u>Interkulturelle Kompetenz</u> • <u>Erweiterung des beruflichen Netzwerks</u> • <u>Persönliche Weiterentwicklung</u> • <u>Akademische und fachliche Erweiterung</u> <p><u>Im dualen Studiengang erfolgt die Praxisphase im Kooperationsunternehmen. Der Studienschwerpunkt korrespondiert mit dem Aufgabenbereich im Unternehmen. Sofern ein Auslandsstudium mit dem Unternehmen vereinbart wird, muss das Unternehmen dem Studienplan zustimmen</u></p> <p><u>allgemein:</u> W1, W2, W4, W7, W8, S1, S2, B1, B2 <u>spezifisch:</u> Sammeln von Praxis- und/oder Auslandserfahrung</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängig von Art und Branche des Praxisbetriebes sowie Ausbildungsplan - Praktikantentag: Zwischenfazit, Erfahrungsaustausch, Kontakt zur Hochschule - Alternativ: Auslandsstudium mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug im Umfang von mindestens 15 CP oder äquivalent. Reflexion im Rahmen eines Auslandstages nach Ende des Auslandssemesters
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wird ggf. von der/dem Praktikumsbetreuer*in bekannt gegeben

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW6005	Praxisprojekt	BA
	Studiengang	▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter in Kooperation mit dem dualen Partnerunternehmen
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im Sommersemester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	10
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Abschluss des Studiums
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Praxisprojekt innerhalb der Vertiefungsrichtung im Unternehmen	Betreuer*in im Praxisunternehmen	Praxisprojekt dual	-	-	300	-
Summe				0	300	-
Gesamtworkload für das Modul					300	

Lernergebnisse	<p>allgemein: W2, W4, W5, W6, W8, S1, S3, S4, B1, B2</p> <p>spezifisch:</p> <p>Studierende sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein eigenständiges Projekt in Abstimmung mit Unternehmensvertretern zu definieren und die Zielsetzungen präzise zu formulieren; - relevante Daten und Informationen systematisch zu recherchieren und zu analysieren, um die Projektarbeit fundiert zu gestalten; - theoretische Grundlagen und Methoden des Studiums gezielt auf die Herausforderungen des Projekts anzuwenden; - unter Berücksichtigung organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen Lösungen zu entwickeln und umzusetzen; - den Fortschritt und die Ergebnisse des Projekts zu dokumentieren und klar zu präsentieren; - die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern im Unternehmen zu koordinieren und Kommunikationsfähigkeiten in einem professionellen Kontext einzusetzen; - Projektmanagement-Tools und -Techniken effektiv zu nutzen, um Zeit, Ressourcen und Aufgaben zu organisieren; - kritisches Feedback aus dem Unternehmen und von Betreuenden zu reflektieren und konstruktiv in die Projektarbeit zu integrieren; - die Ergebnisse und den Erfolg des Projekts unter Berücksichtigung von Qualitäts-, Zeit- und Budgetzielen kritisch zu bewerten; - durch das Projekt wertvolle Einblicke in berufliche Tätigkeiten und die Unternehmensstruktur zu gewinnen.
Inhalte	<p>Unternehmensspezifisches Projektthema aus der gewählten Vertiefungsrichtung unter Berücksichtigung der im 3. und 4. Semester gewählten Module.</p>
Literatur	<p>Projektabhängig</p>

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW6010	Bachelorarbeit	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	12
Leistungsnachweis	Bachelorarbeit (Der Umfang der Bachelorarbeit ist in Abhängigkeit des Themas mit dem Betreuer im Vorfeld festzulegen.)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelorarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts - Nachweis von insgesamt mindestens 120 ECTS-Punkten des Studiengangs - Nachweis, dass in mindestens einem Modul eine wissenschaftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht wurde.
Modul ist Voraussetzung für	Abschluss des Studiums
Moduldauer	12 Wochen
Notwendige Anmeldung	Beantragung des Themas der Bachelorarbeit beim Prüfungsausschuss mit den in den studiengangspezifischen Bestimmungen geforderten Nachweisen. Für den Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.) DUAL ist die Bachelorarbeit in Kooperation mit dem Praxispartner anzufertigen.
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Bachelorarbeit (12 Wochen) <i>im dualen Studiengang wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit dem Partnerunternehmen geschrieben</i>	alle Professoren der Fachrichtung	Bachelorarbeit		0,5	10	350
Summe				0,5	10	350
Gesamtworkload für das Modul					360	

Lernergebnisse	Bearbeitung einer geeigneten Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist, im dualen Studiengang Bearbeitung einer unternehmensspezifischen Fragestellung.
Inhalte	Eigenständige Bearbeitung einer geeigneten Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden. Die Fragestellung entstammt in der Regel der Vertiefungsrichtung Die Bachelorarbeit kann in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen erstellt werden. Im dualen Studiengang ist dies der Regelfall.
Literatur	Themenabhängig

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
BBW6020	Kolloquium	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Studiengangsleiter
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	2
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium ist: - Nachweis über das erbrachte Pflichtpraktikum - Fristgerecht eingereichte Bachelorarbeit, die den Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit gerecht wird.
Modul ist Voraussetzung für	Abschluss des Studiums
Moduldauer	-
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
					Präsenz	Selbst- studium
1 Kolloquium	alle Professoren der Fachrichtung	Kolloquium		0,1	1	59
Summe				0,1	1	59
Gesamtworkload für das Modul					60	

Lernergebnisse	Fähigkeit zur Diskussion der wissenschaftlichen Arbeit
Inhalte	Fachgespräch über Thema der Bachelorarbeit
Literatur	Themenabhängig

Wahlmodul aus dem Angebot FHE oder anderer HS [WM]

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
-	Wahlmodul aus dem Angebot FHE oder anderer HS	BA
	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) ▪ Betriebswirtschaft (B.A.) dual
	Fakultät	Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Modulverantwortlich	Je nach gewähltem Modul bzw. gewählten Modulen
Modulart	Wahlmodul
Angebotshäufigkeit	
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits (ECTS-Punkte)	6 (gesamt, es können ECTS-Punkte aus mehreren Modulen sein)
Leistungsnachweis	Teilnahmenachweis bzw. abhängig vom gewählten Modul bzw. von den gewählten Modulen
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	-
Notwendige Anmeldung	-
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße (maximal)	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbst- studium
1	abhängig vom gewählten Modul bzw. von den gewählten Modulen	Modulabhängig	Modulabhängig	*	*	*	*
Summe					*	*	*
Gesamtworkload für das Modul						180	

* Modulabhängig

Lernergebnisse	Selbstbestimmte Aneignung von Kenntnissen und Kompetenzen
Inhalte	Modulabhängig
Literatur	Modulabhängig